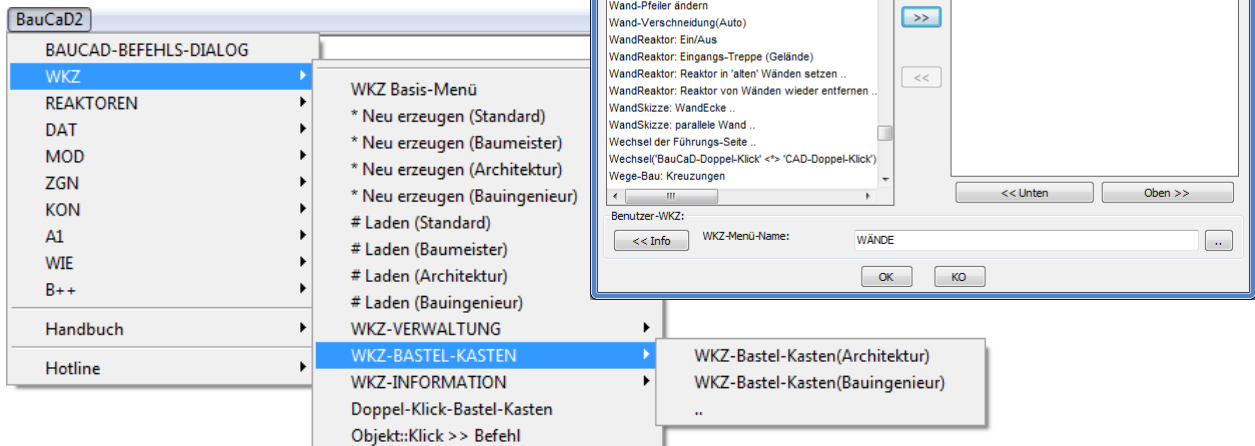


BauCaD-Neuerungen2012

BauCaD-Aktuell: KW02/2012 V2.9.48

WKZ-Bastelkasten: Unterteilung in Architektur und Bauingenieur

Mit diesem Befehl kann auf einfache Art und Weise ein eigener Werkzeugkasten mit BauCaD-Befehlen bestückt werden. Um die Anzahl der Befehle im Auswahlfenster zu reduzieren, erfolgt nun eine Unterteilung in Architektur und Bauingenieur.



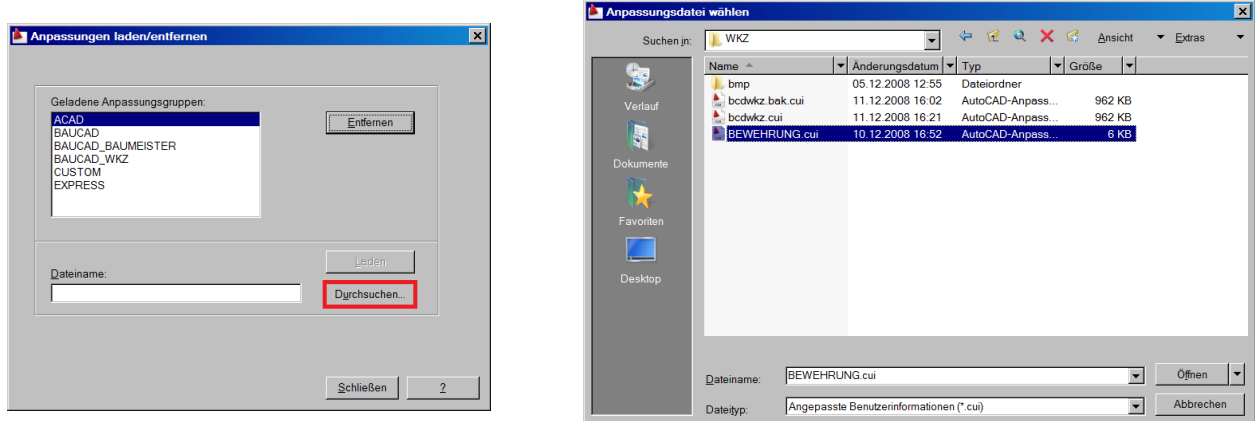
Die Anleitung zur Durchführung dieses Befehls finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.baucad.de/DownLoad2/Beschreibungen/WKZ-Bastel-Kasten.htm>

Hotline-Tipp: Werkzeugkästen exportieren

Für jeden eigenen Werkzeugkasten wird jeweils eine Menüdatei angelegt. Zum Exportieren auf einen anderen Rechner kopieren Sie aus Ihrem BauCaD-Verzeichnis:...\t \ SfsDn die CUI(X)- und DLL-Datei mit gleichem Namen wie Ihr WKZ-Menü. Diese fügen Sie auf dem anderen Arbeitsplatz in ein beliebiges Datei-Verzeichnis ein.

Starten Sie BauCaD und geben Sie "MENÜLAD" ein.



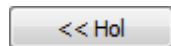
Gehen Sie auf "Durchsuchen" und öffnen Sie Ihre CUI-Datei.

Über die Schaltfläche "Laden" wird Ihr Werkzeugkasten nun geladen.

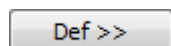
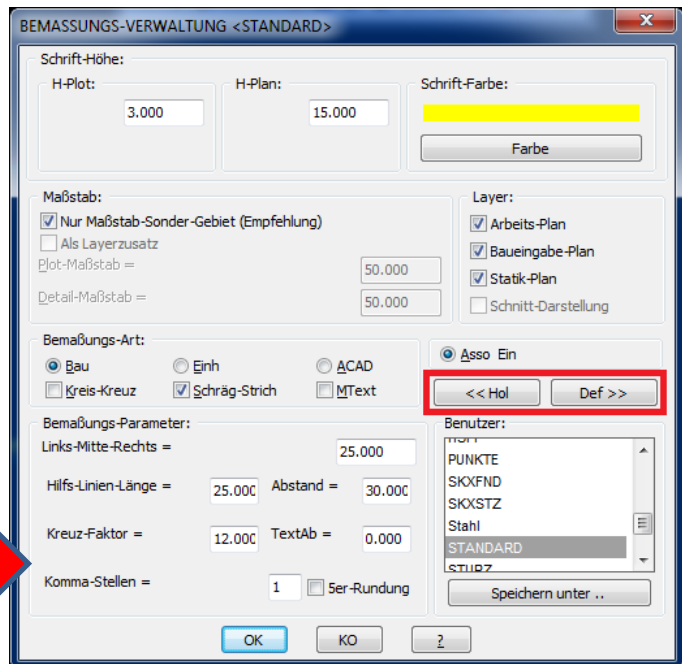
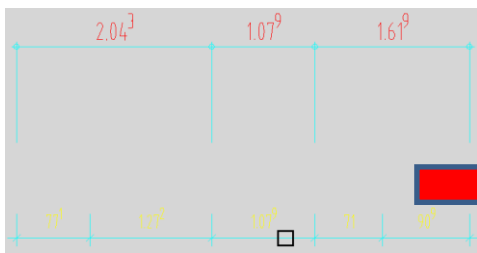
BauCaD-Aktuell: KW04/2012 V2.9.54

Bemaßungsparameter: Benutzereinstellungen holen übertragen

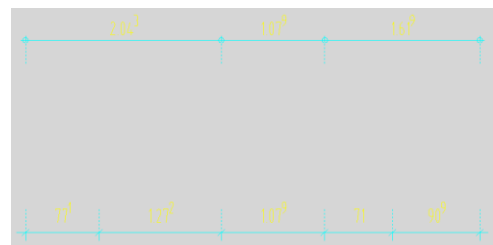
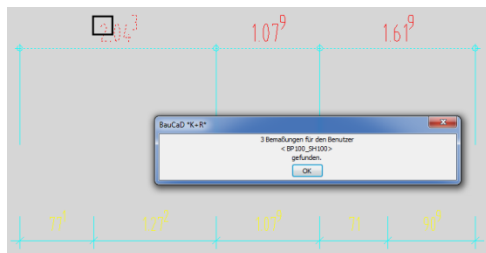
Mit der „<<Hol und Def>>“-Funktion können die Benutzereinstellungen einer Maßkette in das Dialogfenster geholt und auf alle vorhandenen Maßketten eines anderen Benutzers übertragen werden.



* ? * *Bemassungs-Objekt wählen :*



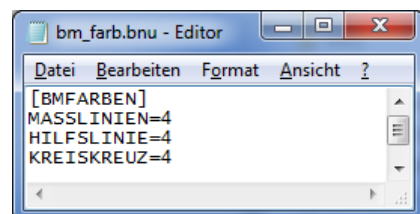
* ? * *Bitte "Maßtext" wählen :*



Bemaßung: Zentrale Farbsteuerung für Maßlinien, Hilfslinien und Kreiskreuz

Die Voreinstellung für die Farben der einzelnen Bemaßungselemente wird über folgende Textdatei gesteuert:

....\BauCaD2_9\VBENU\bem_farb.bnu



Hier tragen Sie global die gewünschte Farbnummer hinter dem Bemaßungselement ein.

Sollen abweichende Farbeinstellungen für die einzelnen Bemaßungsbenutzer verwendet werden, so wird dies in den zugehörigen Bemaßungslayern der Bemaßungsbenutzer geändert.

BauCaD-Aktuell: KW05/2012 V2.9.54

Stahlbetonbau:

Schrifteinstellung der Schneideskizze in Plan

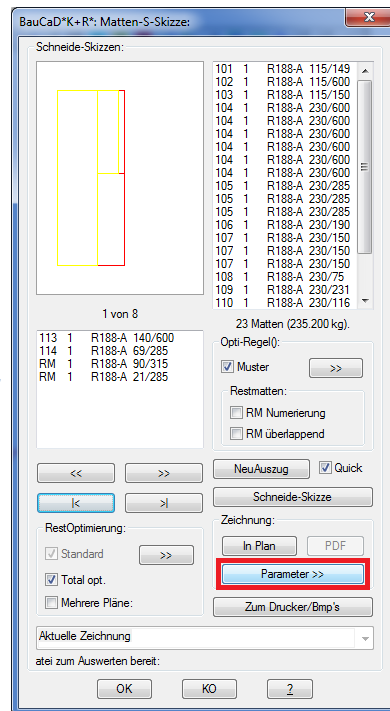
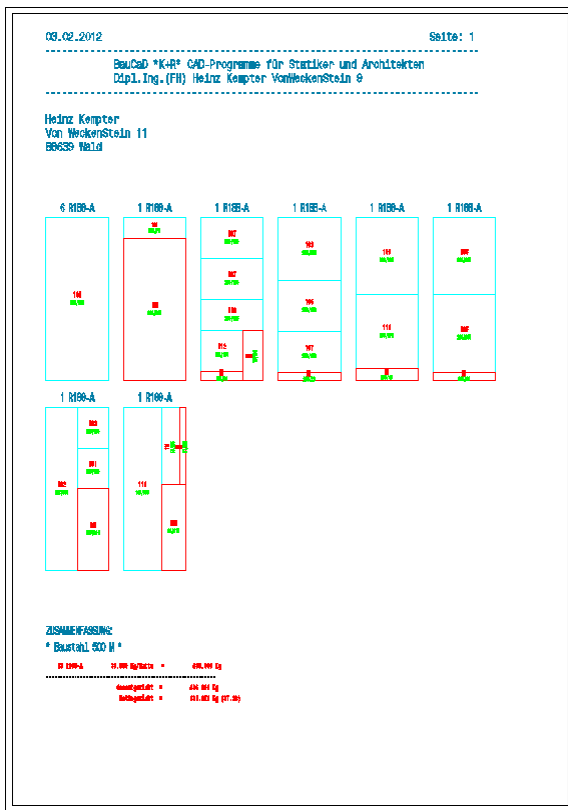
Mit diesen Parametern innerhalb des Dialogfensters der Matten-Schneideskizze werden die Schrifthöhen für die eingefügte Schneideskizze in die Zeichnung gesteuert.

Die zugehörigen Schriften in der Skizze sind in diesem Beispiel farblich angepasst.

*E R * Schriftgröße(Überschrift/Listenkopf) [cm][PLAN] <18.0> :

*E R * Schriftgröße(Bezeichnung) [cm][PLAN] <15.0> :

*E R * Schriftgröße(Beschreibung) [cm][PLAN] <12.0> :



Die nachfolgenden Parameterabfragen beziehen sich auf die Schneideskizzen der Option

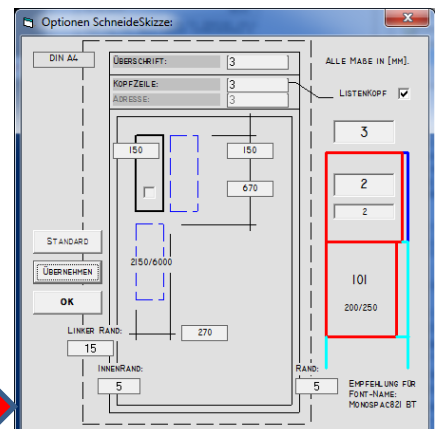
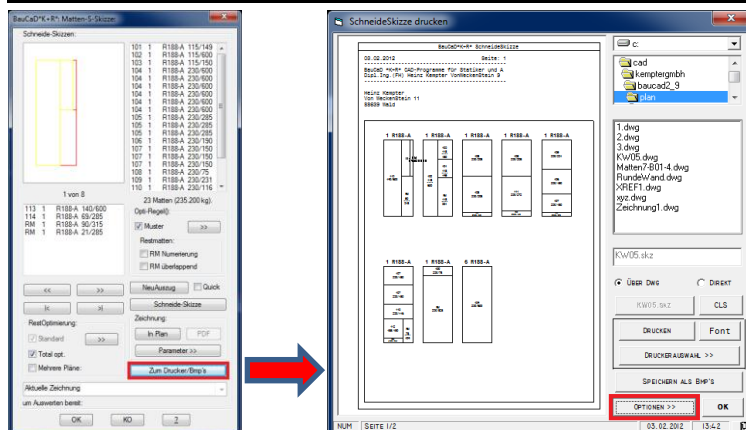
>> ALLE LISTEN (in die Zeichnung) >>

innerhalb des Druckzentrums.

- *E R * Blattgröße(X-Richtung) [mm][PLOT] <210.0> :
- *E R * Blattgröße(Y-Richtung) [mm][PLOT] <297.0> :
- *E R * Abstand zum Listenkopf (X-Richtung) [mm][PLOT] <15.0> :
- *E R * Abstand zum Listenkopf (Y-Richtung) [mm][PLOT] <10.0> :
- *E R * Abstand vom unteren 'Blatt-Rand' [mm][PLOT] <10.0> :
- *E R * Abstand zur 1. Skizze (X-Richtung) [mm][PLOT] <15.0> :
- *E R * Abstand zur 1. Skizze (Y-Richtung) [mm][PLOT] <20.0> :
- *E R * Skizzenabstand(X-Richtung) [mm][PLOT] <28.5> :
- *E R * Skizzenabstand(Y-Richtung) [mm][PLOT] <70.0> :
- Skizzenanzahl(X-Richtung) [mm][PLOT] <1> :
- Skizzenanzahl(Y-Richtung) [mm][PLOT] <0> :

Lesen Sie hierzu auch die BauCaD-Neuerungen "KW19/11 V2.7.97c".

Schrifteinstellung der Schneideskizze zum Drucker



Wald, im Februar 2012, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW06/2012 V2.9.61

Bemaßung einer Schnittlinie mittels einer Polylinie

Die Bemaßung einer Schnittlinie ist um die Option „SL“ ergänzt. Dadurch kann eine beliebige Polylinie als Schnittlinie gewählt werden.



Alle Objekte (Linien, Polylinien, Kreise und Bögen), die von der Polylinie geschnitten werden, werden in der anzugebenden Bemaßungsrichtung vermaßt.

```
*? 0 2 3 4 6 NI * SL | 'schnittlinie picken' | ZM | PArAmeter | Plcken *
```

```
BemassungsRichtung (BP50_SH25) : sl
```

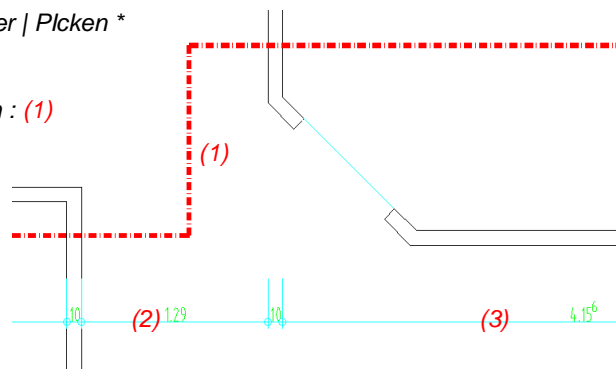
```
* ? * Schnitt-Linien-Bemaßung: Bitte 'Schnittlinie' wählen : (1)
```

```
* * N S I M E L Q T Z P B K -O- *
```

```
*? 0 2 3 4 6 NI * Maßlinie wohin : (2)
```

```
* * N S I M E L Q T Z P B K -O- *
```

```
*? 0 2 3 4 6 NI * In welche Richtung : (3)
```

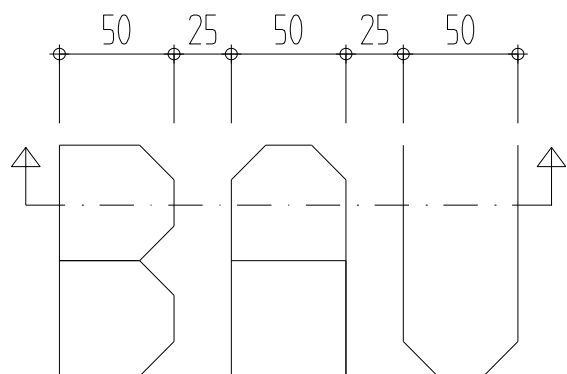


Schnittbemaßung beliebiger Linien

Neben der automatischen Erkennung von BauCaD-Wänden und -Öffnungen können auch beliebige Linien durch Angabe einer Schnittlinie vermaßt werden.



Zunächst wird durch die Bemaßungsrichtung die Schnittlinie der Bemaßung bestimmt. Durch die Eingabe von „BE“ werden beliebige Linien erkannt und nach der Platzierung der Maßlinie vermaßt.



```
*? 0 2 3 4 6 NI * SL | 'schnittlinie picken' | ZM | PArAmeter | Plcken *
```

```
BemassungsRichtung (BP50_SH25)
```

```
*? 0 2 3 4 6 * ZM | PArAmeter * BemassungsRichtung(50) :
```

```
*? 0 2 3 4 6 * nach :
```

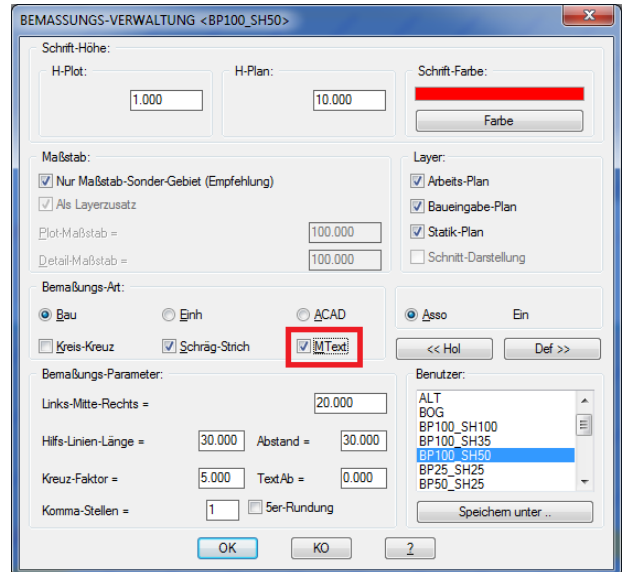
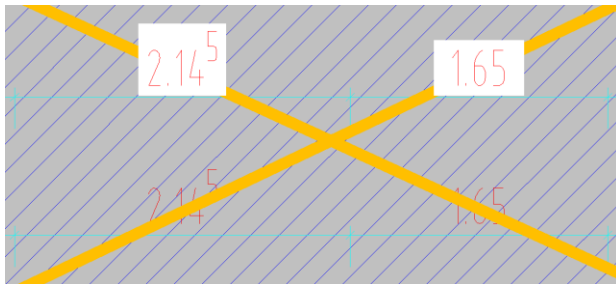
```
*? 0 2 3 4 6 * * daVOr | daHlnter | BE * MassLinie wohin : BE
```

```
*? 0 2 3 4 6 * * daVOr | daHlnter * MassLinie wohin :
```

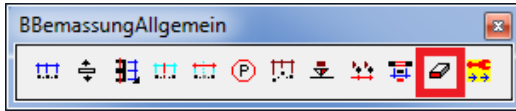
BauCaD-Aktuell: KW10/2012 V2.9.70

Bemaßungstext als M-Text mit Texthintergrund

Mit dieser Einstellung wird der Bemaßungstext als M-Text mit Hintergrund erzeugt. Dadurch werden Objekte über dem Bemaßungstext abgedeckt und der Maßtext bleibt stets lesbar.



Hintergrund für Bemaßungstext ein- und ausschalten



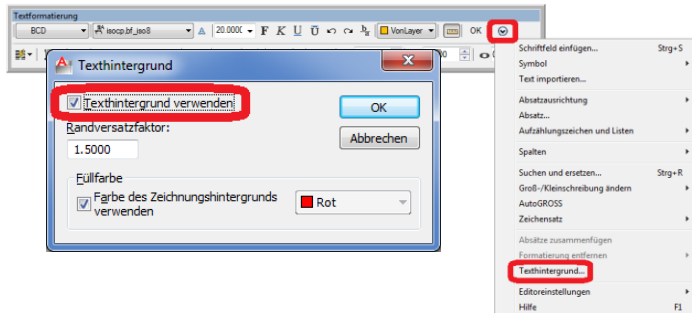
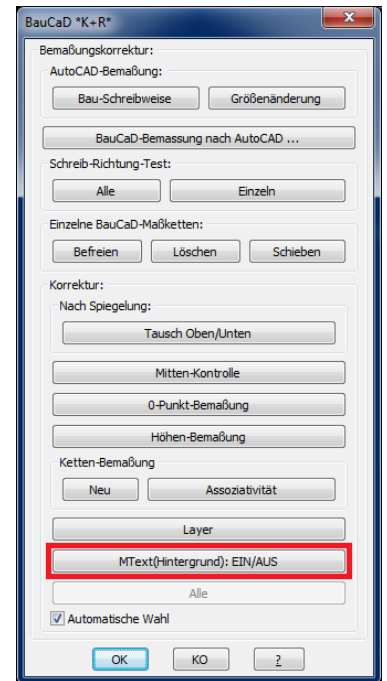
Wenn **<MText>** für den Bemaßungstext aktiviert ist, kann der Texthintergrund ein- und ausgeschaltet werden:

Die Schaltung kann auch durch Eingabe des Befehls "**MHG**" in der Befehlszeile durchgeführt werden.

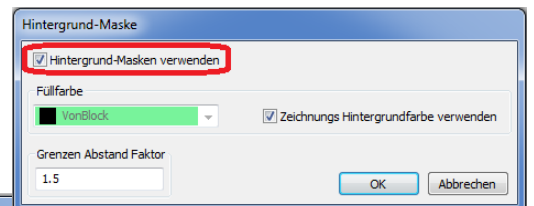
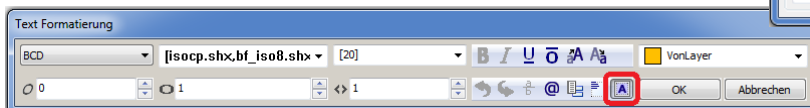
M-Text mit Texthintergrund

Hier finden Sie die Einstellungen zum Texthintergrund bei M-Texten:

AutoCAD

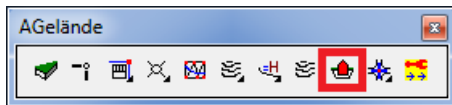


Bricscad

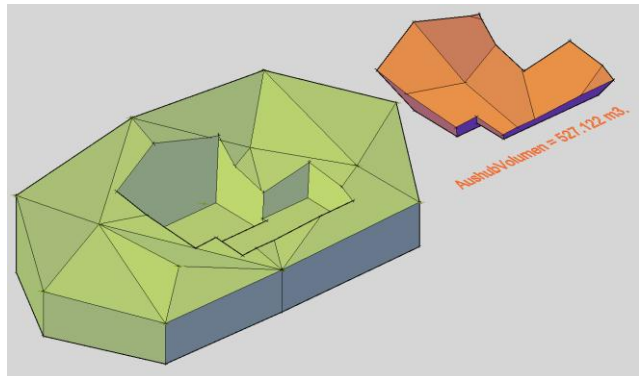


BauCaD-Aktuell: KW11/2012 V2.9.73

Geländemodell: Baugrube mit Aushubvolumen



Mit diesem Befehl wird das Aushubvolumen einer Baugrube auf Basis der Baugrubensohle und des Böschungswinkels ermittelt. Im Beispiel wurden zunächst Geländepunkte definiert und diese in ein Geländemodell umgewandelt.



Ansonsten kann auch ein beliebiger Volumenkörper als Gelände verwendet werden.

Baugrubensohle

Definieren Sie zunächst die Sohle der Baugrube als geschlossene Polylinien. Die Z-Koordinaten dieser Polylinien bestimmen die Sohlhöhen.

Befehl: `gInd3k_baug`

`:BaugrubenSohle:`

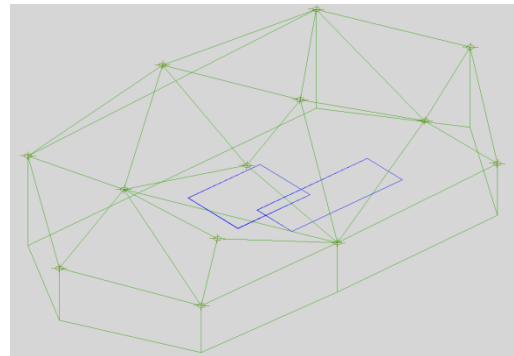
`: 1. 2D-PolyLinie:`

`: 2. Z-Koordinate = Sohle:`

`: 3. Umfahrung ist AussenKante ArbeitsRaum(Sohle):`

`:Baugrube definieren Bitte PolyLinien als BaugrubenSohlen wählen.`

Objekte wählen: 2 gefunden



Böschungswinkel

Geben Sie nun den Böschungswinkel für jede Baugrubenumfahrung an und wählen das Geländemodell für die Aushubberechnung.

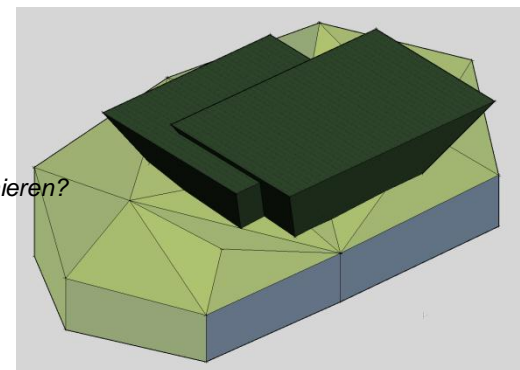
`:Für jede Baugrubenumfahrung den Böschungswinkel einzeln definieren?`

`* ? Böschungswinkel einzeln definieren ? * Ja | Nein * <N> :`

`*E R * Böschungswinkel <60.0> :`

`:BaugrubenAbzugVolumen erstellt ... bitte Gelände wählen ...`

Objekte wählen: 1 gefunden



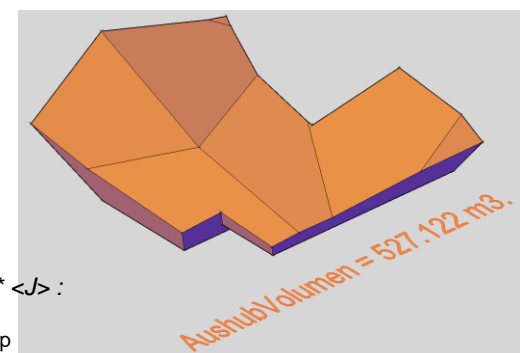
Aushub

Wenn der Baugrubenaushub nicht gelöscht wird, kann das Aushubvolumen in der Datenbank gespeichert und als Text eingefügt werden.

`* ? BaugrubenAushub löschen ? * Ja | Nein * <N> :`

`:AushubVolumen = 527.121985 m3.`

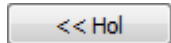
`* ? AushubVolumen 527.122 m3 >> Als Text einfügen ? * Ja | Nein * <J> :`



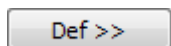
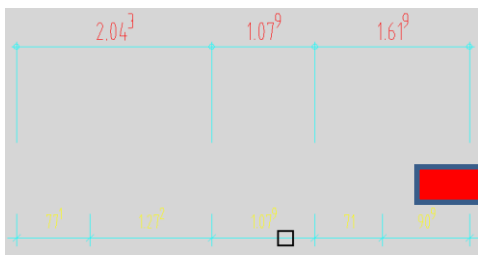
BauCaD-Aktuell: KW12/2012 V2.9.76a

Bemaßungsparameter: Benutzereinstellungen auf einzelne Maßketten übertragen

Mit der „<<Hol und Def>>-Funktion können die Benutzereinstellungen einer Maßkette in das Dialogfenster geholt und auf vorhandene Maßketten eines anderen Benutzers übertragen werden.



* ? * *Bemaßungs-Objekt wählen :*

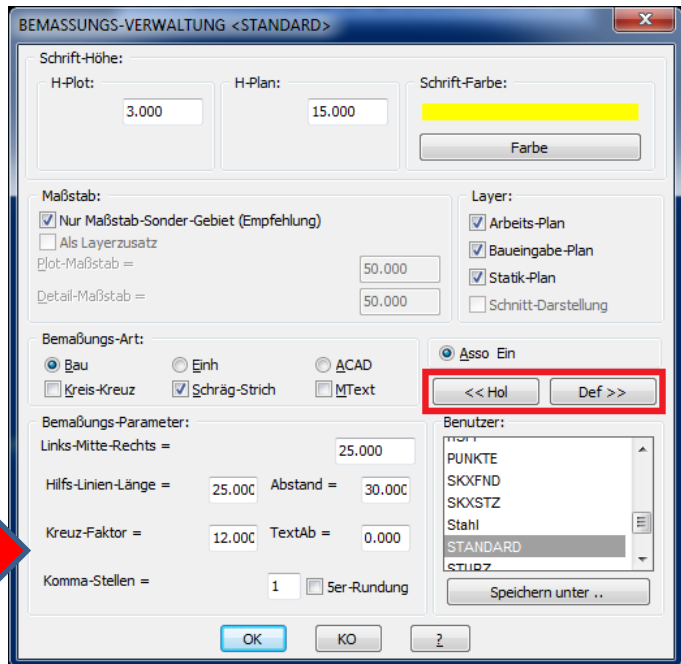


* ? * *Bitte "Maßtext" wählen :*

°°Bitte Maßketten zur Umdefinition wählen .. oder .. <ENTER> für Alles ..

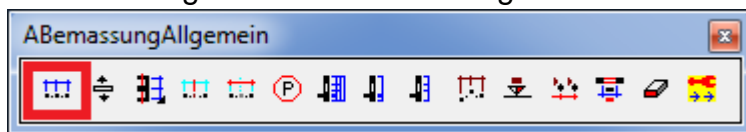
Objekte wählen:

Wählen Sie einzelne Maßketten für die Änderung aus oder übernehmen Sie mit <Enter> sämtliche Maßketten des gewählten Benutzers.



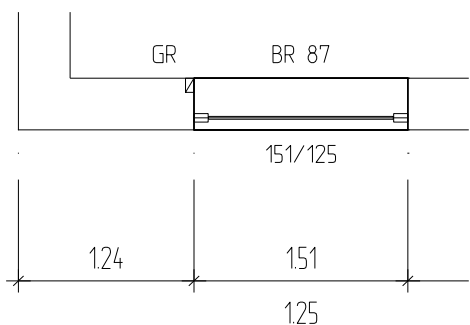
Handbemaßung mit Öffnungshöhe

Innerhalb der Handbemaßung kann die Öffnungshöhe einer Tür- oder Fensterbeschreibung von BauCaD-Öffnungen auf die Maßkette übernommen werden.

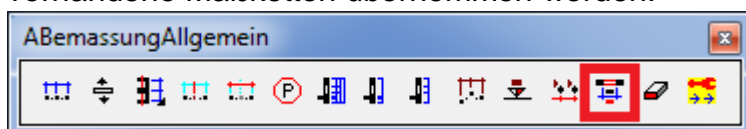


Nachdem Sie den zweiten Öffnungspunkt gepickt haben, geben Sie "FE" ein und klicken auf die Fensterbeschreibung.

*? 0 2 3 4 6 * * <ENde> | FEnster | 2. MassPunkt : FE
Fenster-Beschreibung oder Fenster-Linie wählen :



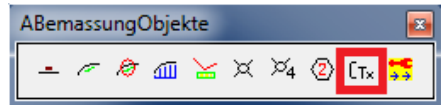
Nachträglich kann die Fensterbemaßung auch über folgenden Befehl auf vorhandene Maßketten übernommen werden:



BauCaD-Aktuell: KW15/2012 V2.13.03

Koordinatenbeschriftung am Startpunkt von Objekten

Mit diesem Befehl werden Objekte an ihrem Startpunkt, bezogen auf das Welt-Koordinaten-System beschriftet. Es werden alle Objekte beschriftet, die auf dem Layer des gewählten Objektes liegen. Nach der Objektauswahl geben Sie die Schrifthöhe des Beschriftungstextes und die Einheit der Koordinaten an.

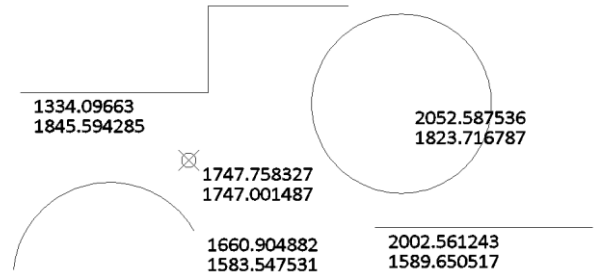


Befehl: *koo*

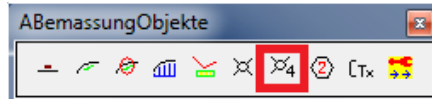
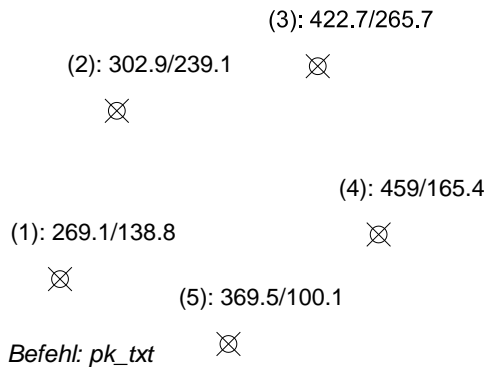
* ? * Bitte ein Koordinaten-Bemaßungs-Objekt wählen :

*E R * Schrift-Höhe <25.0> :

* ? Einheit * M | CM * <CM> :



Beschriftung von Punkten mit Zusatztexten



Mit diesem Befehl können Punkte beschriftet werden.

Diese können nummeriert, mit einem Zusatztext und nummeriert, oder mit Koordinaten beschriftet werden.

Befehl: *pk_txt*

:PUNKTE zur Beschriftung wählen oder <ENTER> für alle sichtbaren ...

Objekte wählen: Entgegengesetzte Ecke angeben: 1 gefunden

* ? Beschriftung mit * Koordinaten | Zusatztext | nur Nummerierung * <N> :

Zunächst werden die Punkte ausgewählt.

Mit <ENTER> werden alle sichtbaren Punkte markiert.

Geben Sie dann die Art der Beschriftung an:

Nummerierung	Zusatztext	Koordinaten
1	Nr.: 2	(3): 875.3/-189.9

*E R * SchriftHöhe <15> :

*E R * Offset-X- (UK-MITTE-TEXT) <0> :

*E R * Offset-Y- (UK-MITTE-TEXT) <7.5> :

StartNummer <1> :

Nach der Angabe der Schrifthöhe wird die Lage der Beschriftung angegeben.

Zuletzt wird die Startnummer angegeben.

Hotline-Tipp

Mit dem Befehl "ID" werden die Koordinaten eines gewählten Punktes angezeigt.

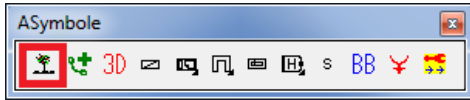
: *id*

Punkt wählen, um Koordinaten zu identifizieren:

X=-4280.0418 Y=-89990.7079 Z=0.0000

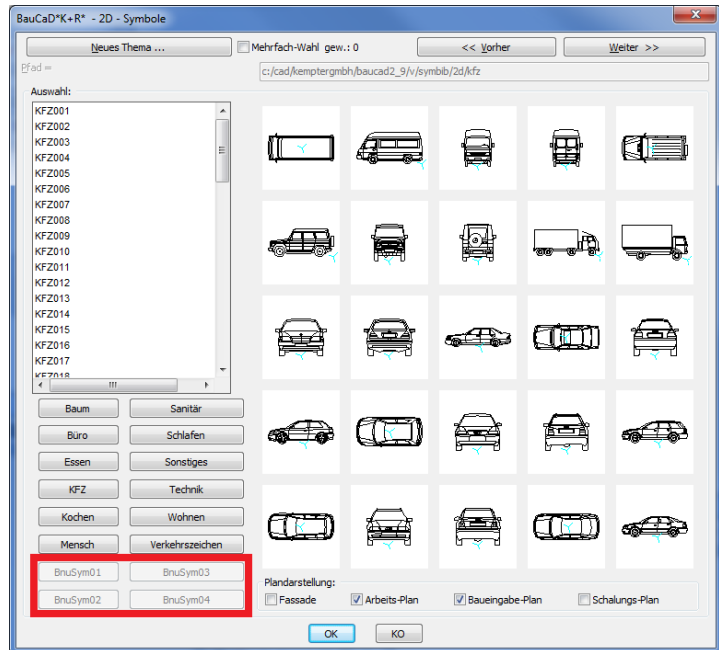
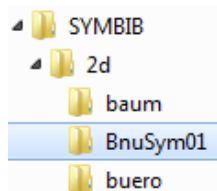
BauCaD-Aktuell: KW16/2012 V2.13.07

Eigene Symbolverzeichnisse in der 2D-Symbolbibliothek anlegen



In der 2D-Symbolbibliothek können vier benutzerspezifische Symbolverzeichnisse angelegt werden, die über eigene Schaltflächen im Dialogfenster aufgerufen werden können.

Schritt 1:



Erstellen Sie für die Schaltfläche "BnuSym01" ein gleichnamiges Verzeichnis im Bibliotheksordner "2d".

`c:/cad/kemptergmbh/baucad2_9/v/symbib/2d/bnusym01`

Schritt 2:

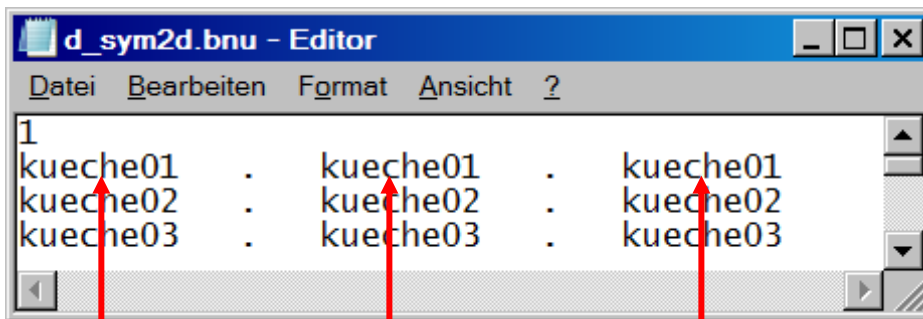
Fügen Sie mit dem Befehl "WBLOCK" das gewünschte Symbol als Block in dieses Verzeichnis ein.

Schritt3:

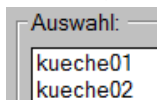
Für das Auswahl-Dia verwenden Sie den Befehl "MACHDIA" und speichern die SLD-Datei unter dem gleichen Namen wie der Symbolblock in dasselbe Verzeichnis.

Schritt4:

Die Zuweisung erfolgt zeilenweise über die "d_sym2d.bnu". Kopieren Sie diese z.B. aus dem Verzeichnis ..\2d\kochen und ändern Sie diese mit einem Texteditor.



Textbeschreibung
im Dialogfenster



Dianame
(SLD)



Symbol
(DWG)



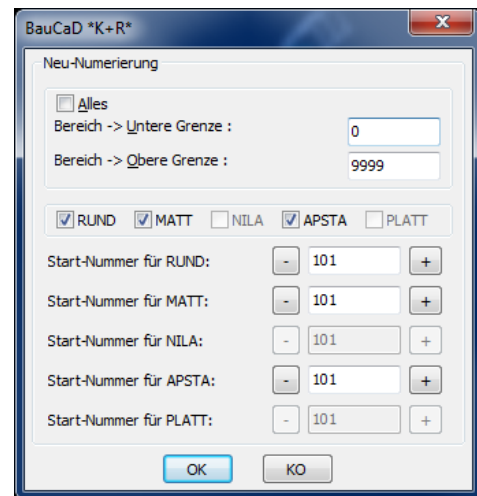
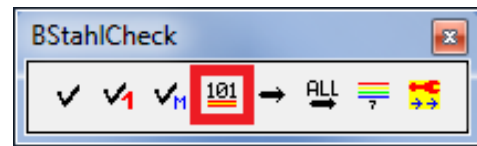
BauCaD-Aktuell: KW18/2012 V2.13.12

Stahlbetonbau: Neunummerierung von Stahlpositionen

Der Neu-Nummerierungs-Befehl hat zwei Funktionen:

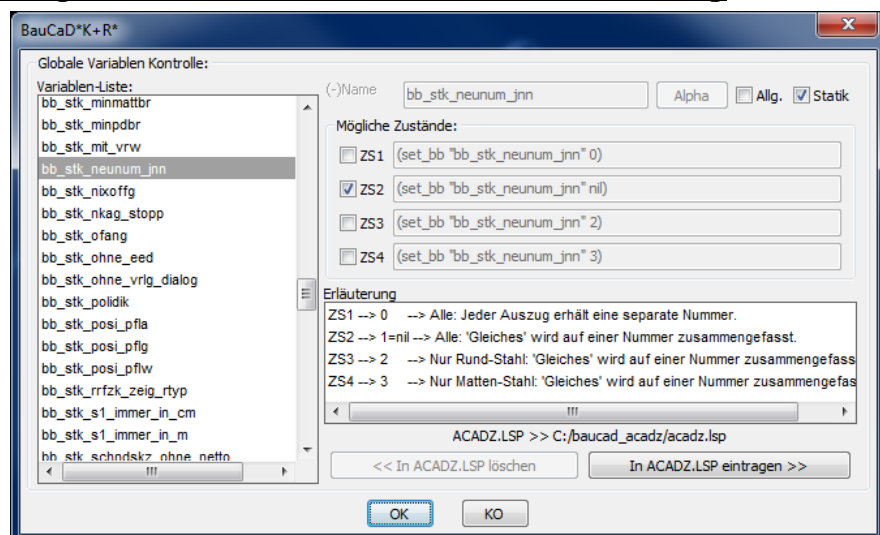
Zum einen nimmt er einen Stahl-Vergleich nach verschiedenen Kriterien vor: Bei Rundstahl vergleicht er, ob Biegeform, Durchmesser und Länge übereinstimmen; bei Matten überprüft er die Mattenbezeichnung, Breite und Länge; bei Biegematten zusätzlich die Form.

Zum anderen nimmt der Befehl eine Neu-Nummerierung vor. Dabei vergibt er jeweils für alle Rundstahl- und Mattenpositionen fortlaufende Nummern und berücksichtigt seine Ergebnisse des Positionsvergleiches: Stimmen die Kriterien von Stahlpositionen überein, erhalten diese dieselbe Nummer, wo bisher verschiedene Nummern vergeben wurden. Stimmen Kriterien nicht überein, obwohl dieselben Nummern vergeben wurden, erhalten diese Positionen nun verschiedene Nummern.



EV-Variable zur Steuerung der Rundstahl- und Matten-Nummerierung

Die angezeigte Statik-Variable regelt die Nummerierungskriterien für Rundstahl- und Mattenpositionen. Die Standardeinstellung ist ZS2, bei der nach oben beschriebenen Kriterien nummeriert wird.



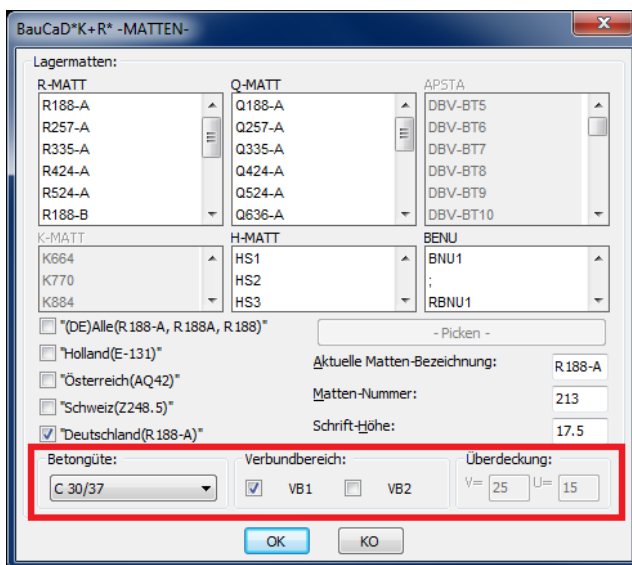
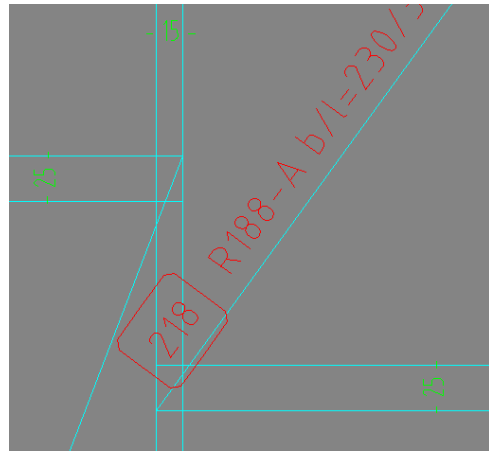
- ZS2: Gleiche Rundstahl-/Mattenpositionen erhalten die gleiche Nummer.
- ZS1: Jede Rundstahl-/Mattenposition erhält eine separate Nummer.
- ZS3: Nur gleiche Rundstahlpositionen erhalten die gleiche Nummer. Jede Mattenposition erhält eine separate Nummer.
- ZS4: Nur gleiche Mattenpositionen erhalten die gleiche Nummer. Jede Rundstahlposition erhält eine separate Nummer.

BauCaD-Aktuell: KW19/2012 V2.13.16

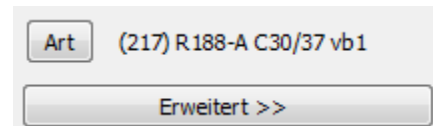
Stahlbetonbau: Matten-Übergreifungslängen nach Eurocode

Die Übergreifungslängen von Mattenstößen werden bei den Feldmattenbefehlen nach EC2 bestimmt.

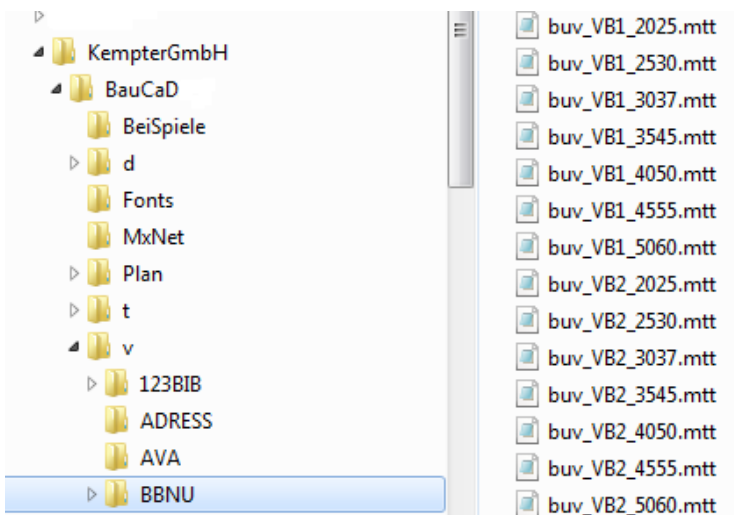
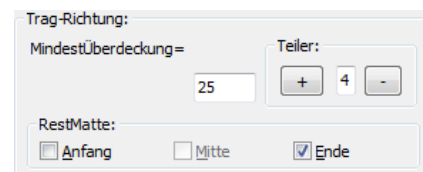
Die Ermittlung der Übergreifung erfolgt entsprechend der ab Juli 2012 verbindlichen Tabellen, in Abhängigkeit von der Betongüte und der Verbundbedingungen.



Die Auswahl der Betongüte und des Verbundbereiches erfolgt im Auswahlfenster der Lagermatten. Die zugehörige Überdeckung in Verlege- und Tragrichtung wird entsprechend angezeigt.



Die Werte werden an die Mattenbefehle übertragen und können dort noch manuell geändert werden.

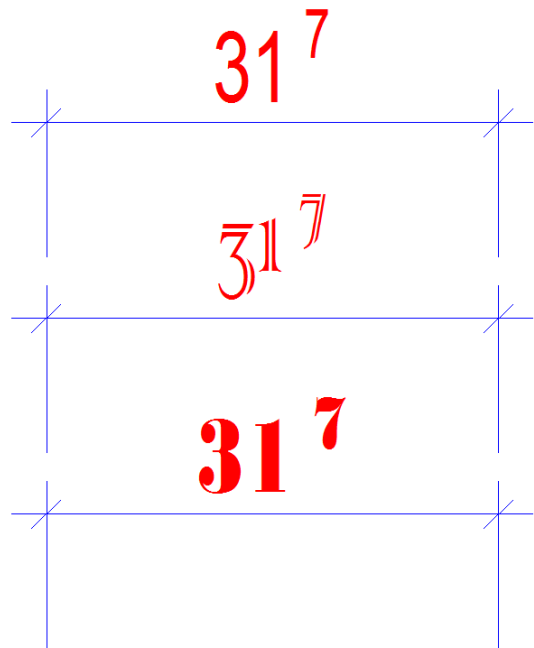
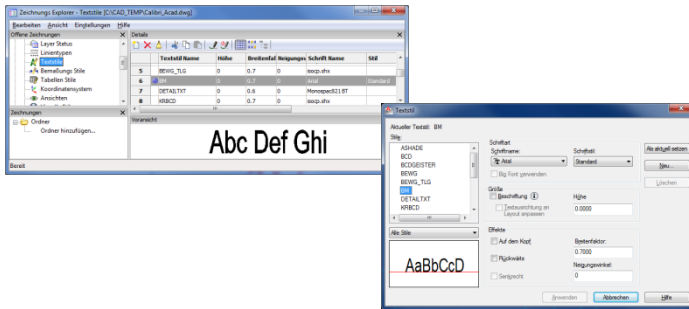


Die Verwaltung der Tabellenwerte erfolgt über die links angezeigten Textdateien, die mit einem Texteditor geändert oder angepasst werden können.

BauCaD-Aktuell: KW21/2012 V2.13.24

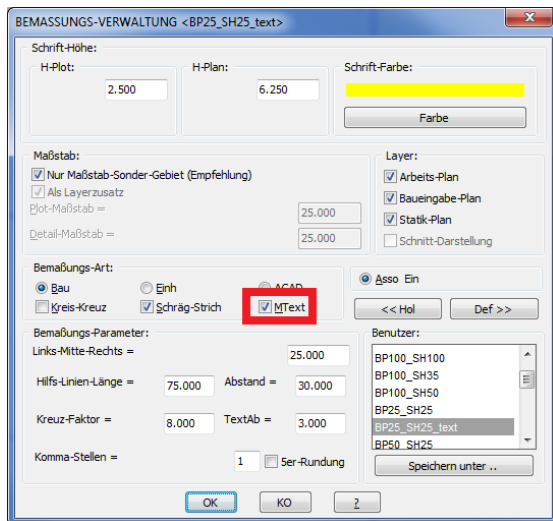
Bemaßungstext: M-Text mit TT-Schriften

Für den Bemaßungstext der BauCaD-Bemaßung können nun auch TrueType-Schriften verwendet werden. Über den Befehl "STIL" gelangen Sie in das entsprechende Dialogfenster.



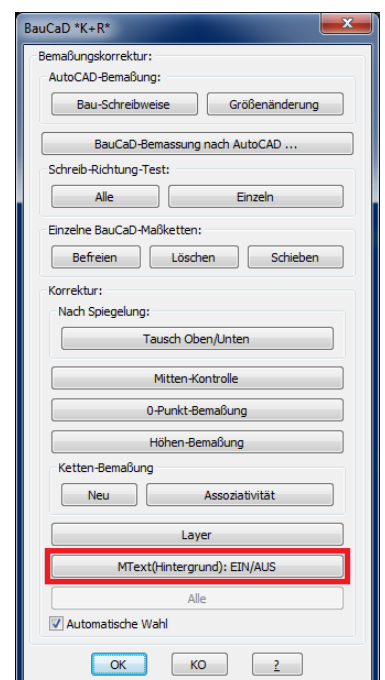
Grundsätzlich stellen Sie dies in Ihrer Vorlagenzeichnung (DWT) ein.

Bemaßungsverwaltung

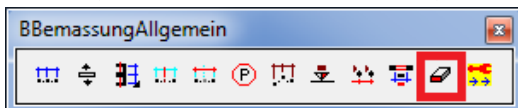


Voraussetzung für die Benutzung der TT-Schriften für den Bemaßungstext ist die Verwendung des M-Textes.

Dieser wird für den jeweiligen Benutzer in der Bemaßungsverwaltung eingestellt.



Hintergrund für den Bemaßungs-M-Text ein- und ausschalten

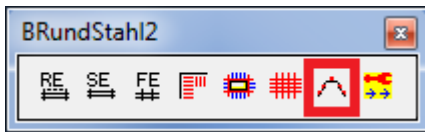


Wenn obige Option für den Bemaßungstext aktiviert ist, kann der Texthintergrund über folgende Option ein- und ausgeschaltet werden.

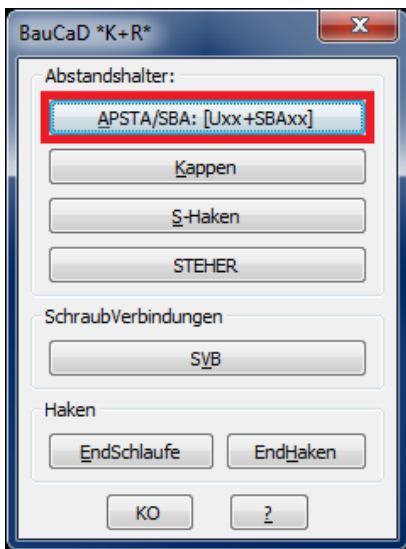
Die Schaltung kann auch durch Eingabe des Befehls "MHG" in der Befehlszeile durchgeführt werden.

BauCaD-Aktuell: KW21b/2012 V2.13.24

Stahlbetonbau: Unterstützungsböcke

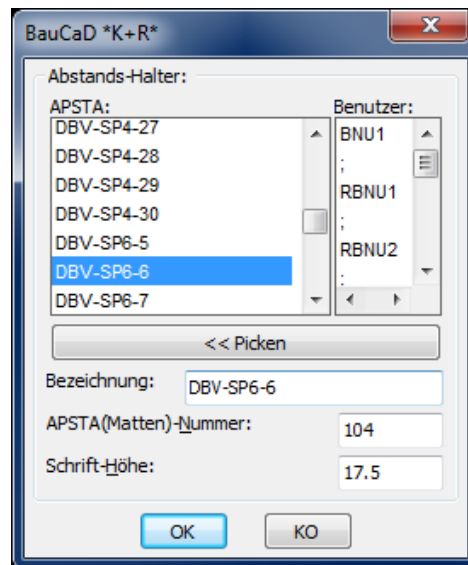
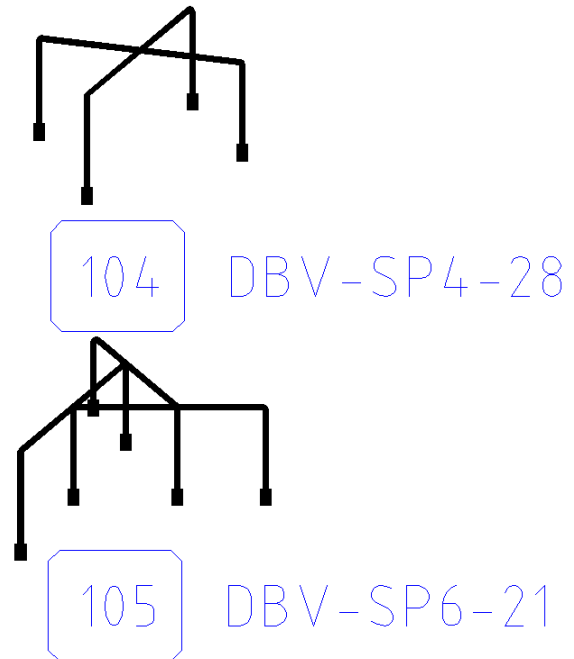


Die Auswahl der Abstandshalter ist um die großflächig stützenden Spezialabstandhalter ergänzt worden.

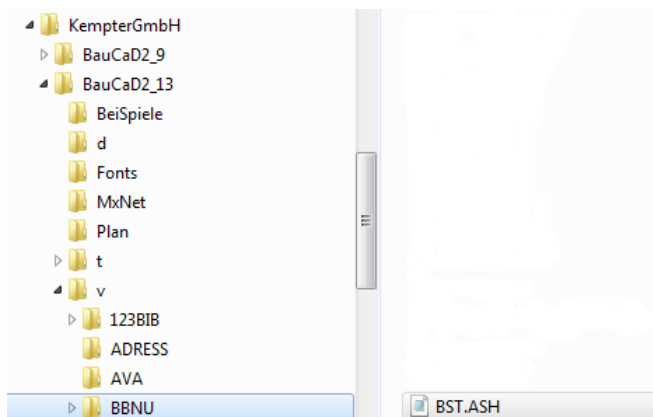


Die Bezeichnung der Unterstüztungsböcke ergibt sich wie folgt:

- S > Stehend
- P > Punktförmig
- 4 / 6 > Anzahl der FüÙe
- 5-35 > Höhe in cm



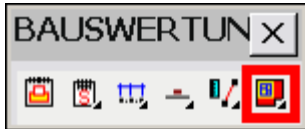
Auswertung



Die Verwaltung der herstellerabhängigen Stahlgewichte für die Listenausgabe erfolgt über die links angezeigte Textdatei, die mit einem Texteditor geändert oder angepasst werden kann.

BauCaD-Aktuell: KW24/2012 V2.13.28

CM- oder MM-Bemaßung im Maßstabsondergebiet



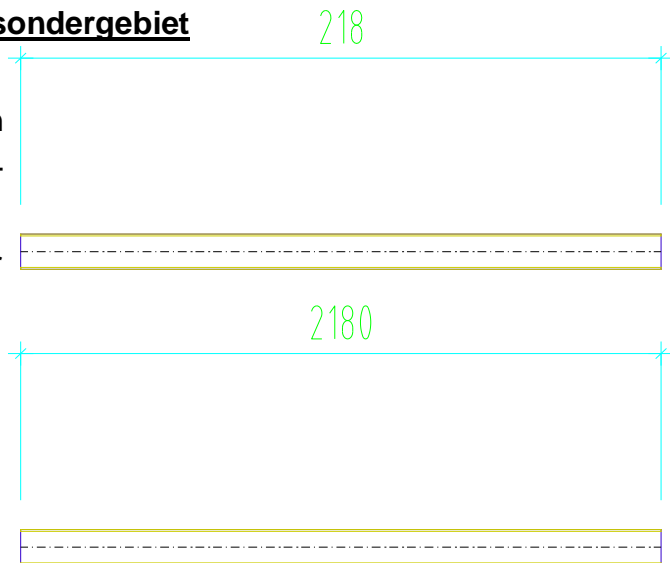
Beim Erstellen eines Maßstabsondergebietes

kommt nun die Abfrage, ob in Millimeter oder Zentimeter bemaßt wird.

*? E R * Plot-Maßstab (gesamter Plan) <50.0> :

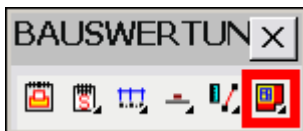
*? E R * Detail-Maßstab für das Teil-Gebiet <25.0> :

* ? Bemaßungstyp * 'MM' | 'CM' * <Cm> : mm

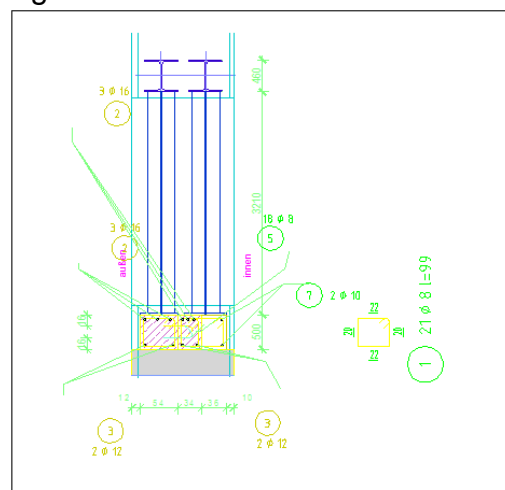
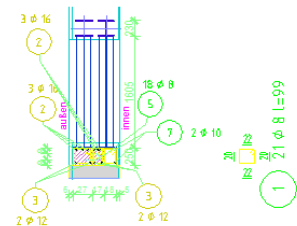


Bei der Änderung des Bemaßungstyps auf Millimeter sollte in den Bemaßungsparametern die Bemaßungsart auf "Einheiten" umgestellt werden. So wird für den gleichen Bemaßungsbenutzer innerhalb des Maßstabsondergebietes in Millimeter und ausserhalb in Zentimeter vermaßt.

Maßstabsondergebiet: Skalierung von Bewehrungsobjekten



Bewehrungsobjekte können auch nachträglich skaliert werden, indem ein Maßstabsondergebiet um die betreffenden Objekte gelegt wird. Die Bewehrungstexte und die Teillängenbeschriftungen werden hierbei nicht skaliert und bleiben in der ursprünglichen Schriftgröße erhalten.



:Maßstab-Sonder-Gebiet

°* N S I M E L Q T Z P B -K- O *

*? 0 2 3 4 6 N I * I N f o | 1. RechtEckPunkt | <Definieren> * :

** 2. RechtEckPunkt

*? E R * Plot-Maßstab (gesamter Plan) <50> :

*? E R * Detail-Maßstab für das Teil-Gebiet <25> :

* ? Bemaßungstyp * 'MM' | 'CM' * <Cm> :

* ? Objekte innerhalb an MGBIT anpassen? * Nein | Ja * <Ja> :

BauCaD-Aktuell: KW26/2012 V2.13.31

Schwerpunktdarstellung, Ausgabe der statischen Werte, Torsionswerte

Mit diesen Befehlen lässt sich der Schwerpunkt von 2D-Objekten erstellen. Das Objekt muss als geschlossene Polylinie dargestellt sein. Weiter können die statischen Werte und Torsionswerte als Liste in den Plan eingefügt oder in der Befehlszeile (F2) eingesehen werden.

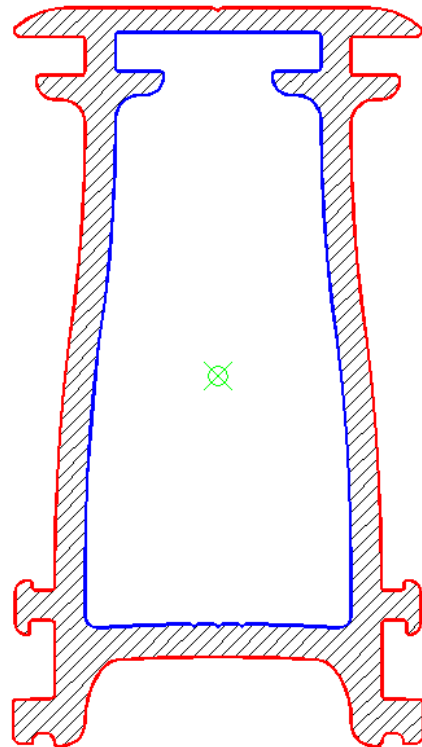
Bei Hohlkammerprofilen muss die Polylinie der Aussenumfahrung und der Aussparung auf dem gleichen Layer liegen. Die Farbe der Aussenumfahrg (rot) muss "VonLayer" sein, die Farbe der Aussparung (blau) muss zur Erkennung eine andere sein.

Wahlweise werden die Hauptachsen eingezeichnet, welche auch unter einem Winkel gedreht werden können.

* ? Hauptachsen? * Ja | Nein * <Ja> :
*? E R * Achsen-Kreuz-Drehung <0.0> :

Die Ausgabegenauigkeit der statischen Werte in Bezug auf die Nachkommastellen wird über folgende Variablen gesteuert, die in die Variablendatei ACADZ.LSP eingetragen werden.

<u>Parameter</u>	<u>Wert</u>	<u>Variable</u>
Abstand	1	(get_bb "bb_spx_a_gn")
Radius	2	(get_bb "bb_spx_r_gn")
Fläche	2	(get_bb "bb_spx_f_gn")
Statisches-Moment	0	(get_bb "bb_spx_s_gn")
Widerstands-Moment	0	(get_bb "bb_spx_w_gn")
Trägheits-Moment	0	(get_bb "bb_spx_i_gn")



Schwerpunkt	(X) = 21.2 cm
	(Y) = 38.3 cm
Trägheits-Radius	iy (ix) = 26.23 cm
	iz (iy) = 13.64 cm
Fläche	= 789.63 cm ²
Statisches-Moment	Sy (Sx) = 35304 cm ³
	Sz (Sy) = 14044 cm ³
Widerstands-Moment	WYu (WXu) = 14185 cm ³
	WYo (W Xo) = 14236 cm ³
	WZl (WYl) = 6933 cm ³
	WZr (WYr) = 6932 cm ³
Trägheits-Moment	IY (IX) = 543312 cm ⁴
	IZ (IY) = 146881 cm ⁴
Polares Trägheits-Moment	IP = 690192 cm ⁴
Zentrifugal-Moment	IYZ (IXY) = 28 cm ⁴
Haupt-Trägheits-Moment	Phi = 90.0°
	IU = 146853 cm ⁴
	IV = 543339 cm ⁴

Hotline-Tipp:

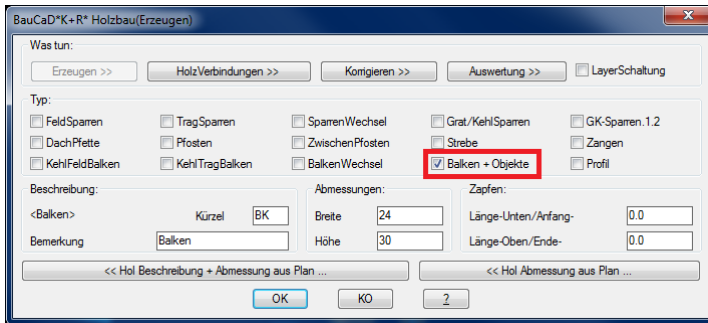
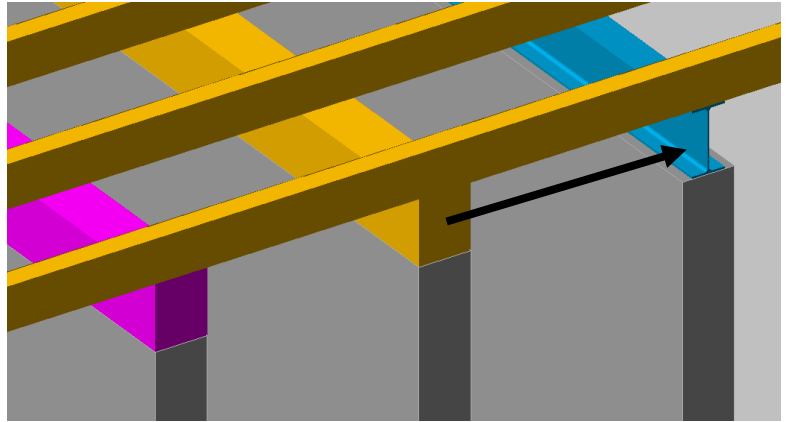
Besteht Ihr Objekt aus einzelnen Linien, Bögen, etc., können diese mit dem Befehl „PEDIT“ und der Option „Verbinden“ in eine geschlossene Polylinie umgewandelt werden.

Programm-Neuerungen KW29/10 V2.5.111

Stahlbau: Umwandlung von beliebigen Volumen / Holzbalken in Stahlträger



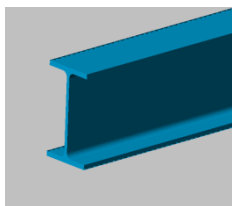
Mit diesem Befehl kann ein beliebiger Volumenkörper, also auch über den Holzbau erzeugte Volumen, in 3D-Stahlträger umgewandelt werden.



Über den Holzbau können Volumen, Regionen, Polylinien und Linien in Holzvolumen umgewandelt werden.

* ? * Volumen/Region/Polylinie/Linie wählen :

Als Basis für die Umwandlung kann ein vorhandener 3D-Stahlträger aus der Zeichnung verwendet werden. So wird dieser Profiltyp mit dieser Größe auf das umzuwandelnde Volumen übertragen.

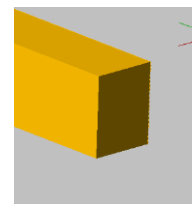


Befehl: *st_xxx_3d_wie*

* ? * **Beliebiges Volumen / BauCaD-3DStahlTräger wählen :**

ooo>Profil: <IPE-120>.

* ? * Bitte beliebiges Volumen wählen :

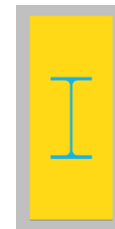
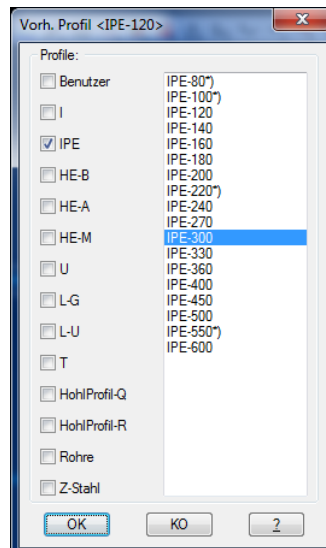


Das zu ändernde Volumen kann auch direkt ausgewählt werden. In diesem Fall erscheint das Dialogfenster zur Profilauswahl.

Befehl: *st_xxx_3d_wie*

* ? * **Beliebiges Volumen /**

BauCaD-3DStahlTräger wählen :



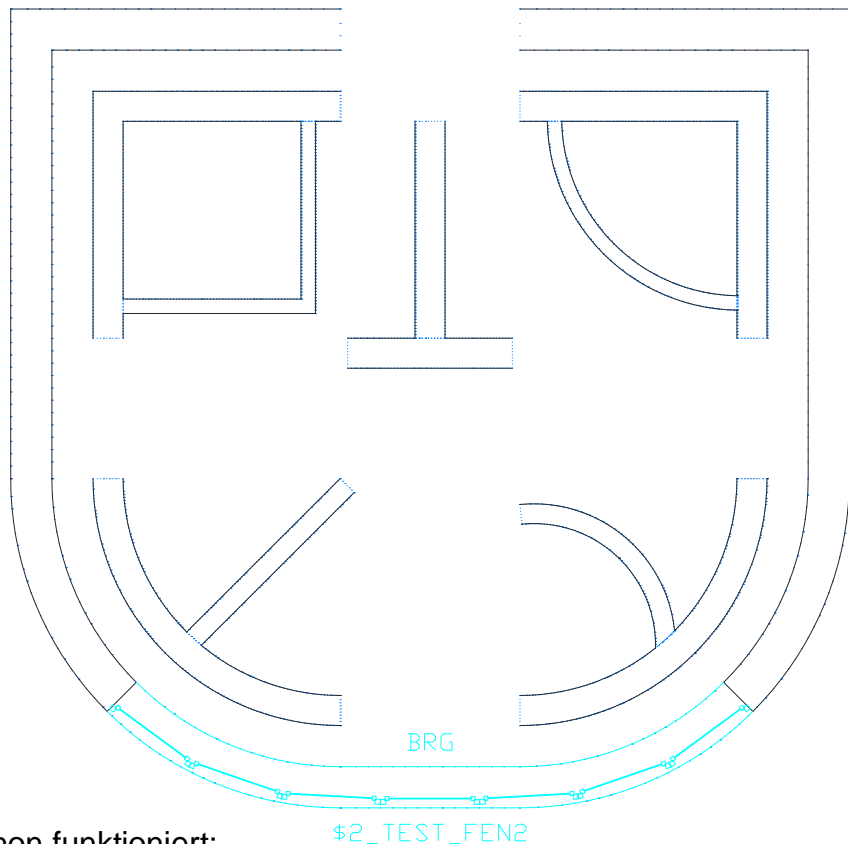
Das Profil wird immer achsial in den Volumenkörper gelegt.

BauCaD-Vorschau:

Wände und Öffnungen der 3. Generation stehen kurz vor der Vollendung!

Die Erweiterung der vorhandenen 'Reaktor-Wände' (2. Wand-Generation) auf Bogen-Wände führt zu einer vollständigen Neugestaltung der internen Wand- und Öffnungsdatenbank.

Nun sind wir fleißig am Testen und Überprüfen.



Was bei den Wänden schon funktioniert:

- Umwandlung beliebiger Polylinien (auch mit Bögen) in eine Wand-Definition.
- Umwandlung von Linien und Bögen in Wand-Definitionen.
- T-Wand-Anschluss von geraden und gebogenen Wänden.
- Verschieben der Wände.
- Löschen der Wände.
- Kopieren der Wände.

Was bei den Öffnungen schon funktioniert:

- Einbauen einer Öffnung.
- Löschen der Öffnung.
- Öffnungs-Definition (Neben den vorhandenen Möglichkeiten wird es eine neue Methode geben, mit der einfache 2D-Zeichnungen als 3D-Öffnungen übernommen werden.)

Die Fertigstellung ist für Oktober 2012 geplant. Danach stehen die 2. und 3. Wand-Generation gleichzeitig und gleichberechtigt zu Ihrer Verfügung.

Wer die vorhandenen Funktionen testen möchte oder seine Anregungen in die Entwicklung einbringen will, kann sich gerne bei unserer Hotline melden.

BauCaD-Aktuell: KW24/2012 V2.13.43

Download: http://www.baucad.de/beta/bcd2_13_43_up.exe Update-Info: http://www.baucad.de/DownLoad2/UpdateInfo2_9.htm

1. Das 'Übungs-Haus' ist aktualisiert!

Neu beschrieben sind die 'Materialzuweisungen', das 'Rendern' (Bricscad/AutoCAD) und die Anpassungen an die neuen Werkzeugkästen.

Render-Beispiel aus Bricscad:

Link:

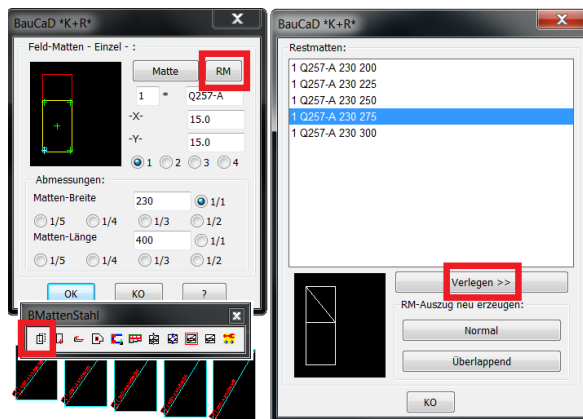
<http://www.baucad.de/Hilfe/UbungsHaus.pdf>



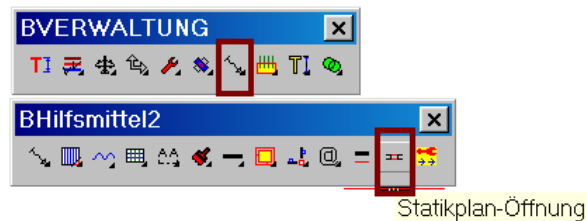
2. Rest-Matten-Verlegung:

Die Einzel-Matten-Verlegung wurde erweitert: **'RM'**

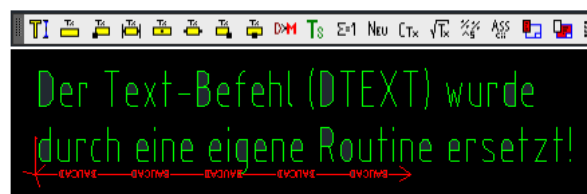
Auch ohne Schneide-Skizze kann hier vorab mit Matten-Resten gearbeitet werden.



3. Nach der Trennung der Werkzeug-Menüs in Architekt und Bauingenieur, vermissen die Bauingenieure die Statik-Öffnung:



4. Neue Routine zur Erzeugung von Einzel-Text-Zeilen:



BauCaD-Aktuell: KW31/2012 V3.13.03

Installation V3.13.0 und Update von V2.13.xx auf V3.13.03

Download: http://www.baucad.de/DownLoad3/DownLoad3_13.htm

Achtung:

Die Installation V3.13.0 oder das Update auf V3.13.03 läuft auf AutoCAD / ADT 2007 bis 2013 und Bricscad V12.

Die letzte Version, die Bricscad V11, AutoCAD / ADT 2004 bis 2006 unterstützt, kann von WV-Kunden aus unserem Downloadbereich heruntergeladen werden.

++ Aktuelle Updates ++

8) << Zum TagesUpdate >>

9) << Update-Info's >>

Letzte Version, die Bricscad V11 und AutoCAD 2004-2006 unterstützt:

10) << BauCaD-CD-Version Nr. 2.13.44 >> (ca. 143 MB)

Installation von BauCaD V3.13.0

Download Installationsbeschreibung für Bricscad:
Download Installationsbeschreibung für AutoCAD:

http://www.baucad.de/beta/Instal_2_9_Bcad.pdf
http://www.baucad.de/beta/Instal_2_9_Acad.pdf

Benutzer-Daten in EXTRA-Verzeichnis kopieren >>

Update-Empfehlung vor der Installation:

Zur Übernahme von Benutzerdaten starten Sie die vorhandene BauCaD-Version und gehen ins Abrollmenü: BauCaD2 > MOD > Benutzer-Daten SPEICHERN/LADEN.

Zur Übertragung der Benutzerdaten auf andere Rechner, muss folgendes Verzeichnis übertragen werden: c:\baucad_v_kopie

Neu-Installation BauCaD V3.13.0:

Die CD-Versionen für eine Neuinstallation und die zugehörigen Installationsbeschreibungen können hier heruntergeladen werden:

++ BauCaD für Bricscad V12 ++

1) << BauCaD-CD-Version Nr. 3.13.0 >> (ca. 143 MB)

2) << Installations-Beschreibung >>

Download: [BauCaD3_13_V12_2007_2013_für_Bricscad.exe](#)

++ BauCaD für AutoCAD 2007 .. 2013 ++

6) << BauCaD-CD-Version Nr. 3.13.0 >> (ca. 143 MB)

7) << Installations-Beschreibung >>

[BauCaD3_13_V12_2007_2013_für_AutoCAD.exe](#)

<< Benutzer-Daten aus EXTRA-Verzeichnis laden.

Update-Empfehlung nach der Installation:

Gespeicherte Benutzerdaten aus Ihrer Vorgängerversion können nun wieder geladen werden; Abrollmenü: BauCaD2 > MOD > Benutzer-Daten SPEICHERN/LADEN.

Tages-Update auf V3.13.03

Das Tagesupdate kann ab Version V2.13.xx wie gewohnt installiert werden.

++ Aktuelle Updates ++

8) << Zum TagesUpdate >>

9) << Update-Info's >>

Download: http://www.baucad.de/beta/bcd3_13_03_up.exe

BauCaD-Aktuell: KW32/2012 V3.13.04

Renderanpassung des allgemeinen "Verdeckt"-Befehls

Die Installation V3.13.0 oder das Update auf V3.13.03 läuft auf AutoCAD / ADT 2007 bis 2013 und Bricscad V12.

Die letzte Version, die Bricscad V11, AutoCAD / ADT 2004 bis 2006 unterstützt, kann von WV-Kunden aus unserem Downloadbereich heruntergeladen werden.

++ Aktuelle Updates ++

8) << Zum TagesUpdate >>
9) << Update-Info's >>

Letzte Version, die Bricscad V11 und AutoCAD 2004-2006 unterstützt:

10) << BauCaD-CD-Version Nr. 2.13.44 >> (ca. 143 MB)

Installation von BauCaD V3.13.0

Download Installationsbeschreibung für Bricscad:
Download Installationsbeschreibung für AutoCAD:

http://www.baucad.de/beta/Instal_2_9_Bcad.pdf
http://www.baucad.de/beta/Instal_2_9_Acad.pdf

Benutzer-Daten in EXTRA-Verzeichnis kopieren >>

Update-Empfehlung vor der Installation:

Zur Übernahme von Benutzerdaten starten Sie die vorhandene BauCaD-Version und gehen ins Abrollmenü: BauCaD2 > MOD > Benutzer-Daten SPEICHERN/LADEN.

Zur Übertragung der Benutzerdaten auf andere Rechner, muss folgendes Verzeichnis übertragen werden: C:\baucad_v_kopie

Neu-Installation BauCaD V3.13.0:

Die CD-Versionen für eine Neuinstallation und die zugehörigen Installationsbeschreibungen können hier heruntergeladen werden:

++ BauCaD für Bricscad V12 ++

1) << BauCaD-CD-Version Nr. 3.13.0 >> (ca. 143 MB)
2) << Installations-Beschreibung >>

Download: [BauCaD3_13_V12_2007_2013_für_Bricscad.exe](#)

++ BauCaD für AutoCAD 2007 .. 2013 ++

6) << BauCaD-CD-Version Nr. 3.13.0 >> (ca. 143 MB)
7) << Installations-Beschreibung >>

Download: [BauCaD3_13_V12_2007_2013_für_AutoCAD.exe](#)

<< Benutzer-Daten aus EXTRA-Verzeichnis laden.

Update-Empfehlung nach der Installation:

Gespeicherte Benutzerdaten aus Ihrer Vorgängerversion können nun wieder geladen werden; Abrollmenü: BauCaD2 > MOD > Benutzer-Daten SPEICHERN/LADEN.

Tages-Update auf V3.13.03

Das Tagesupdate kann ab Version V2.13.xx wie gewohnt installiert werden.

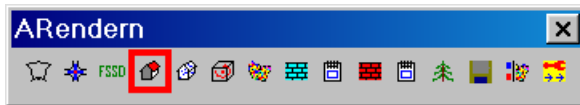
++ Aktuelle Updates ++

8) << Zum TagesUpdate >>
9) << Update-Info's >>

Download: http://www.baucad.de/beta/bcd3_13_03_up.exe

BauCaD-Aktuell: KW32/2012 V3.13.05

Renderanpassung des allgemeinen "Verdeckt"-Befehls (Bricscad + AutoCAD)



(Alle Bilder mit Bricscad erzeugt)



Die Optionen dieses Befehls sind nun für die Renderausgabe der BauCaD-Fassade angepasst. Im Rendermodus wird automatisch eine Bilddatei der aktuellen Ansicht erzeugt.

o*** *RENDERN/SCHATTIEREN/VERDECKEN* ***

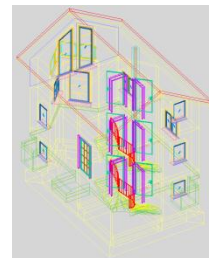
* ? * *Fassadenschaltung | Drahtmodell | Verdeckt | Schattiert | Rendern* * <S> :

Fassadenschaltung

* ? * *Fassadenschaltung | Drahtmodell | Verdeckt | Schattiert | Rendern* * <S> : *F*

Das Volumenmodell der Fassade wird eingeschaltet. Sind mehrere Ebenen betroffen, müssen diese zuvor in der Ebenenverwaltung eingeschaltet werden. Zusätzlich werden alle BauCaD-Layer eingeschaltet, die im Layerfilter für die 3D-Darstellung und Fassadenschaltung aktiviert sind.

Z.B.: *E00-TEST-30FAB00-Nebengebäude*



Schattiert

* ? * *Fassadenschaltung | Drahtmodell | Verdeckt | Schattiert | Rendern* * <S> : *S*

Im Schattierungsmodus erhalten Sie eine gerenderte Ansicht unter Verwendung der eingestellten Materialien. Das Modell kann mit der Orbit-Funktion in jede beliebige Ansicht gedreht werden. Die gewünschte Modellansicht kann in dieser Darstellung auch geplottet werden.



Rendern

* ? * *Fassadenschaltung | Drahtmodell | Verdeckt | Schattiert | Rendern* * <S> : *R*
Bild-Datei wurde erstellt.

Im Rendermodus erhalten Sie eine perspektivische Renderdarstellung der aktuellen Ansicht mit Schattenanzeige. Diese wird als Bilddatei mit dem Standardnamen "bcd_render_1" im Verzeichnis der Zeichnung abgelegt. Weitere Bilddateien werden mit dem gleichen Namen fortlaufend durchnummeriert.



Wald, im August 2012, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW35/2012 V3.13.17

Aktualisierung Ihrer BauCaD-Version: Wenn Sie das **Sommer-Update 2012** noch nicht installiert haben, dann bitte zuerst und einmalig:

Download1: http://www.baucad.de/beta/bcd3_Sommer_12_up.exe.

Danach holen Sie bitte noch das Tages-Update auf unserer Homepage:

Download2: http://www.baucad.de/beta/bcd3_13_17_up.exe

'PERSISTENTE' ODER 'TRANSIENTE' REAKTOREN

Hintergrund: Wenn Zeichnungen mit 'persistenten' Reaktoren von AutoCAD zu AutoCAD weitergereicht werden, rufen diese ihre 'CALLBACKS' (Arbeitsroutinen) weiterhin auf, auch wenn die entsprechende Applikation nicht geladen ist. Das führt unter AutoCAD zu langen Listen von Fehlermeldungen, allerdings ohne die Funktionalität zu behindern. Deshalb haben wir uns anfänglich für 'transient' entschieden; trotz der längeren Ladezeiten! Inzwischen stellt das zusammen mit Bricscad kein Problem mehr dar. Zeichnungen können von Bricscad/Bricscad, Bricscad/AutoCAD oder AutoCAD/Bricscad problemlos ausgetauscht werden. 'Persistente' Reaktoren von nicht geladenen Applikationen werden so nicht mehr aktiviert.

Aktuelle BauCaD-Version 3.13.17: Ab heute ist der Standard: '**PERSISTENT**'.

Was muss der Anwender nun tun? **Nichts!**

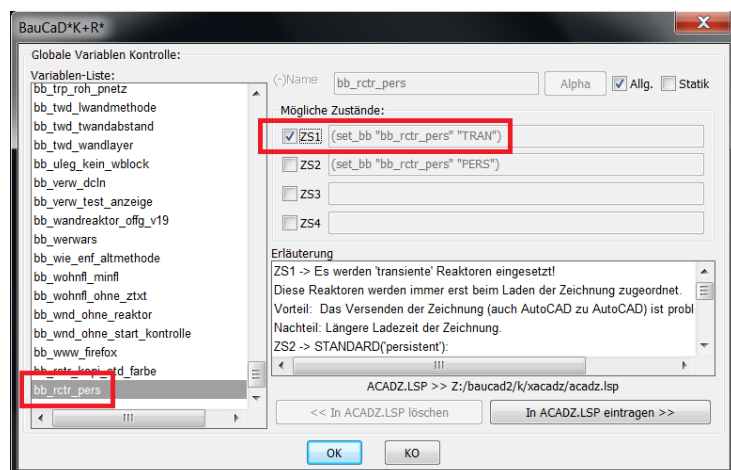
Alte Zeichnungen bleiben 'TRANSIENT', neue werden 'PERSISTENT'.

Möglichkeiten:

Wer weiterhin 'TRANSIENT' arbeiten will, kann das über <EV> tun.

Die entsprechende Variable wird einfach auf Zustand 1 (ZS1) gesetzt.

Nicht vergessen:
<In ACADZ.LSP eintragen>



Vorhandene Zeichnungen können auf 'PERSISTENT' umgestellt werden, dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

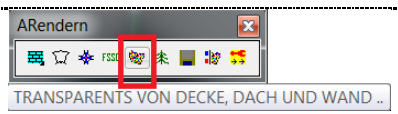
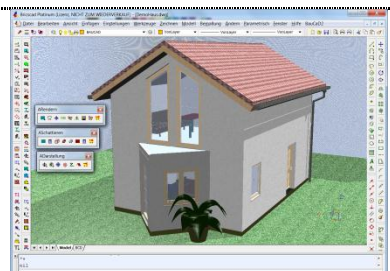
- AM(BauCaD2/Reaktoren/REAKTOREN(LÖSEN)
- AM(BauCaD2/Reaktoren/REAKTOREN(PERSISTENT LADEN)
- Zeichnung einmal **SPEICHERN** und **SCHLIESSEN** (Nicht vergessen: WKZ NEU ERZEUGEN)

BauCaD-Aktuell: KW36/2012 V3.13.19

* ? TRANSPARENZ (EIN/AUS) * Haus | Iwand | Awand | Wand | Decke-Dach * < > :

Ein neuer Befehl steuert die Transparenz von Materialien.

Beispiel: Übungshaus



Nachfolgende Beispiele wurden mit Bricscad V12 erzeugt *)

Bild Links:
Die Option <H> macht Wand, Decke und Dach transparent.

Bild Rechts:
Befehls-Wiederholung

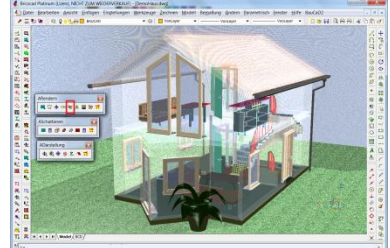


Bild Links:
Die Option <A> macht nur Aussenwände transparent.

Bild Rechts:
Befehls-Wiederholung

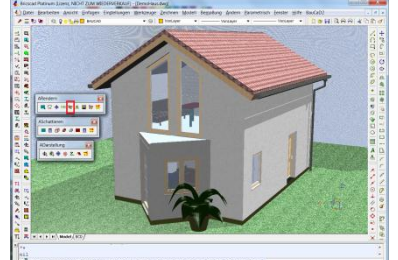
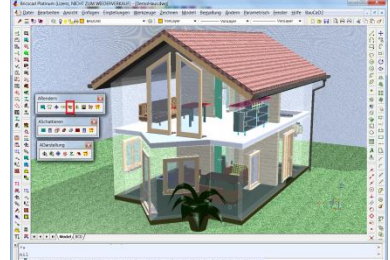


Bild Links:
Die Option <W> macht nur Wände transparent.

Bild Rechts:
Befehls-Wiederholung.

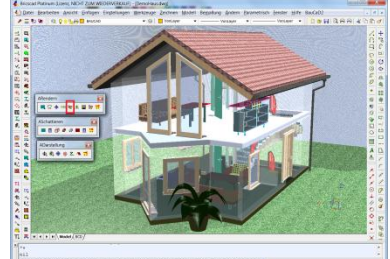
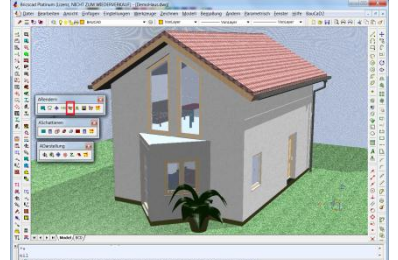
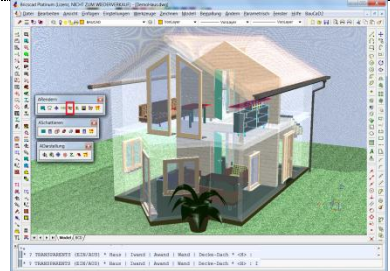


Bild Links:
Die Option <D> macht Decken und Dächer transparent.

Bild Rechts:
Befehls-Wiederholung



Hier wurde zuerst Option <H> und direkt danach Option <I> eingegeben.



In AutoCAD funktioniert der Befehl auf die gleiche Weise.

*) Die Zeichnung: X:/CAD/KempterGmbH/BauCaD3_13/Beispiele/DemoTransparenzX.dwg

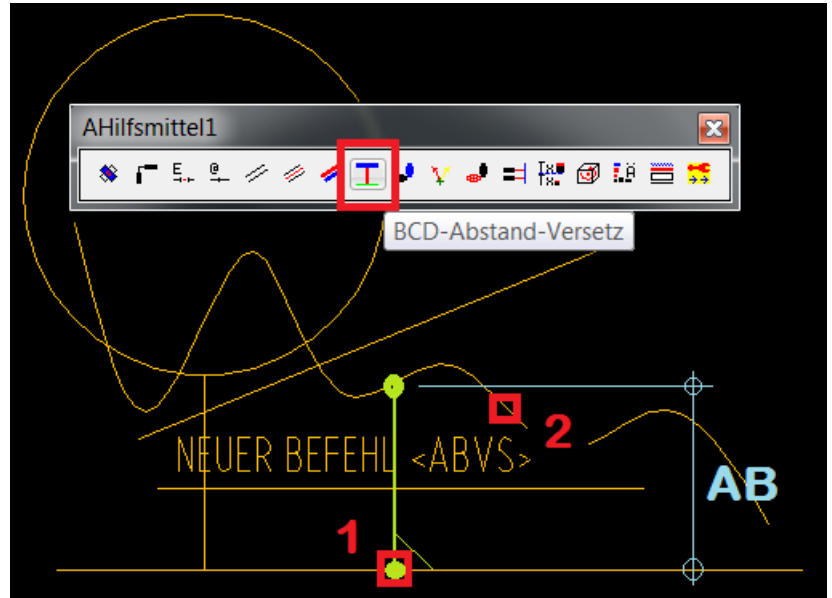
BauCaD-Aktuell: KW36a/2012 V3.13.19

Neuer Befehl: <ABVS> .. BCD-Abstand-Versatz .. 1 Objekt 'anpassen' ..

Es werden zwei beliebige Objekte gewählt.

Sind die Objekte 'linien'- oder 'bogen'-artig, dann wird der Abstand zum 2. Objekt im rechten Winkel zur Tangente des 1. 'Pick-Punktes' ermittelt.

Das 2. Objekt wird auf den 'neuen' Abstand verschoben.



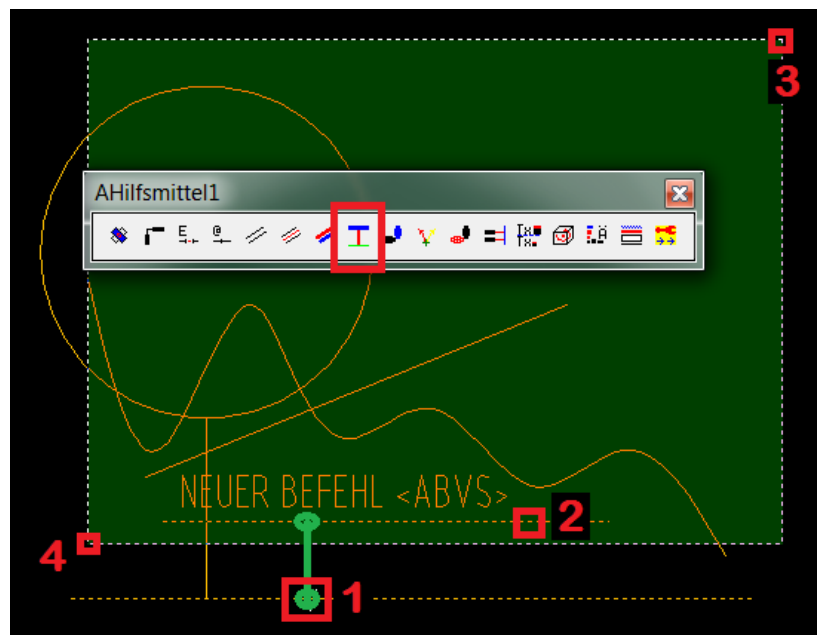
Neuer Befehl: <ABVS> .. BCD-Abstand-Versatz .. viele Objekte 'anpassen' ..

Zuerst wird das Bezugs-Objekt '1' gewählt, dann folgt <ENTER> für mehrere Objekte.

Nun wird das Abstands-Objekt '2' gewählt und dann dazu die restlichen Objekte (z.B: '3' .. '4').

Der Abstand '1' .. '2' wird ermittelt und kann **'EDITIERT'** werden.

Jetzt werden **ALLE** gewählten Objekte (außer '1'), in Bezug auf den 'neuen' Abstand von '1' .. '2', versetzt.



BauCaD-Aktuell: KW37/2012 V3.13.20

123BIB

Diese Bibliothek kann alle ihre Objekte **3D**, **2D** und **1D** darstellen!

Einbau des Sofas in **2D**
(für Arbeits- und Baueingabeplan)

Der Einbau erfolgt im OKRB der aktuellen Ebene.

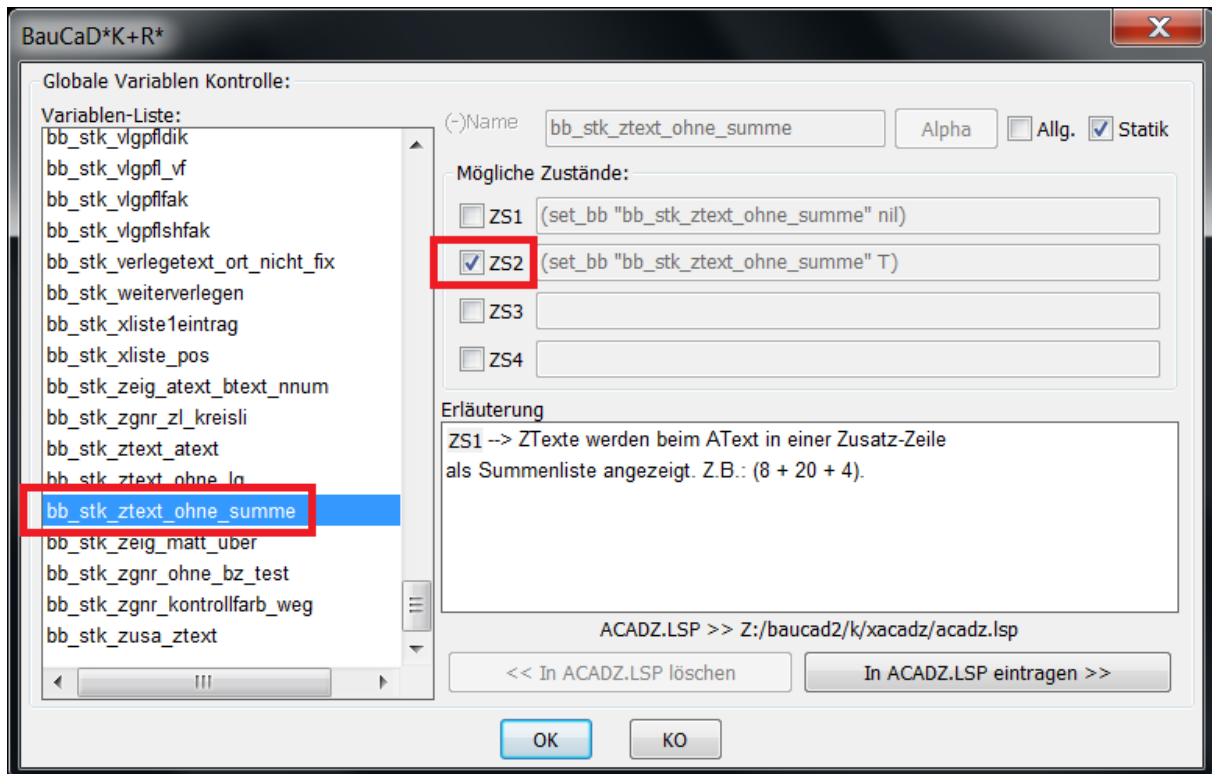
Alle **2D**-Möbel von **123BIB** werden in **3D**-Möbel umgewandelt!

Hinweis: Die **123BIB** enthält **21** Themen mit insgesamt **879** Objekten. **293** verschiedene Möbel in **<3D>** für Visualisierung, **<2D>** für Arbeitsplan/Baueingabeplan und **<1D>** nur für Baueingabeplan! Ausgeliefert wird jeweils **1** Möbelstück pro Thema!

Die gesamte Bibliothek erhalten Sie für **136,- € netto**. (123BIB@baucad.de)

BauCaD-Aktuell: KW37a/2012 V3.13.21

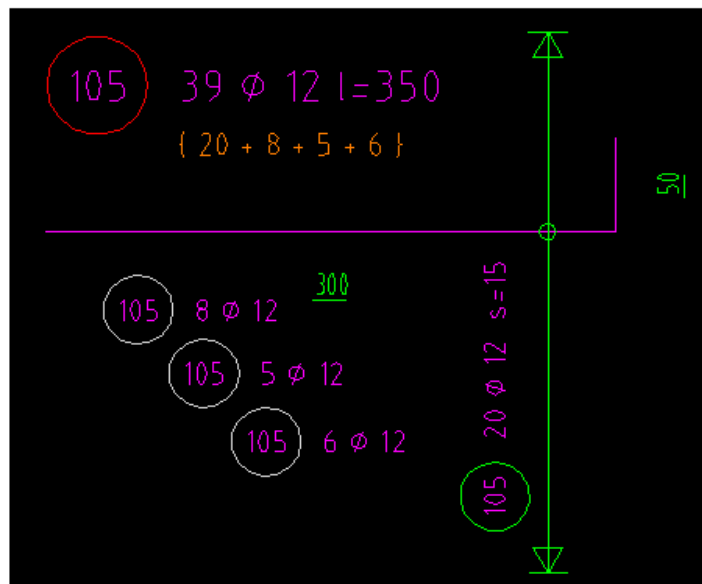
ZText als 'Summen-Liste' unterhalb vom AText verwalten:



Diese Eigenschaft kann auch nachträglich eingefügt werden.

Ist die 'EV'-Variable deaktiviert (ZS1), wird beim nächsten 'CHECK-ALL' die zusätzliche Zeile mit angeschrieben.

Auf die gleiche Art kann der Anschrieb auch wieder entfernt werden.



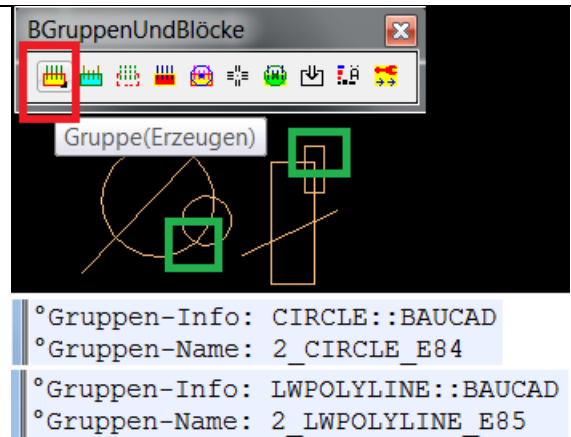
BauCaD-Aktuell: KW38/2012 V3.13.32

Gruppen sind unter AutoCAD und Bricscad nur umständlich zu bedienen.

Ein Kundenwunsch war es, dies zu ändern.

Dazu wurden die schon vorhandenen BauCaD-Befehle überarbeitet und ergänzt.

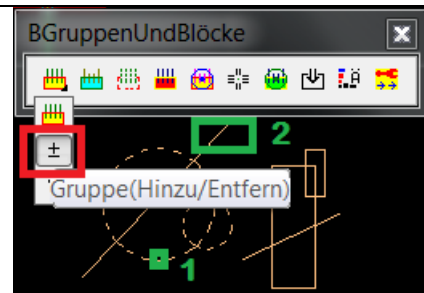
GRUPPE(ERZEUGEN) .. die gewählten Objekte werden GRUPPIERT. Der Name der Gruppe besteht aus der Anzahl der Objekte, dem Typ des ersten Objektes der Auswahl



und dessen Referenz.

GRUPPE(Hinzu/.) ..(1) Es wird ein Objekt einer vorh. Gruppe gewählt .. die ganze Gruppe wird **'ausgeleuchtet'** .. (2) mit beliebiger Objektwahl weitere Objekte wählen .. fertig!

Hinweis: PICKSTYLE

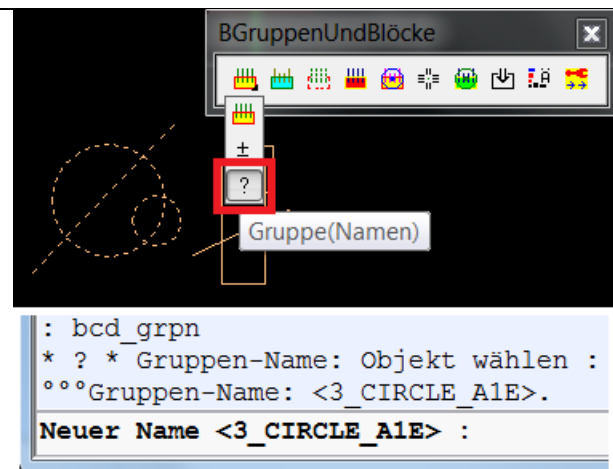


Zur Gruppenkontrolle haben wir uns Folgendes einfallen lassen:

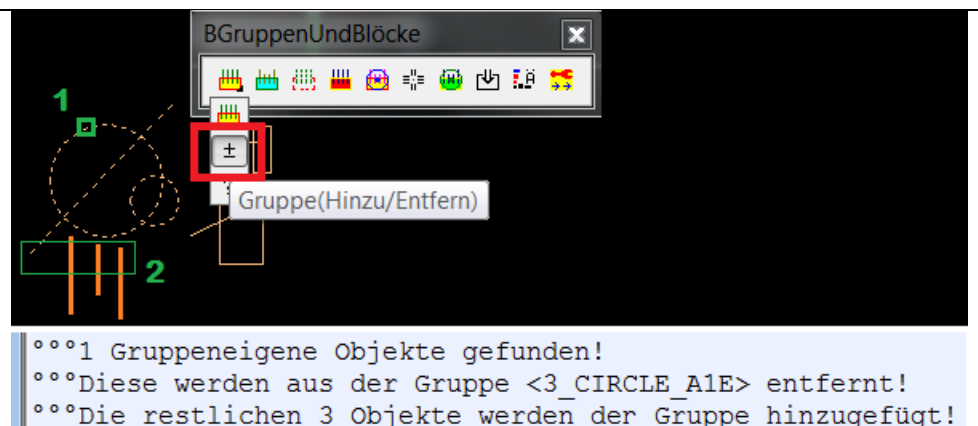
GRUPPE(Zeigen/Namen) .. Wird ein Objekt einer Gruppe gewählt .. ist die ganze Gruppe **'ausgeleuchtet'** und der Gruppen-Namen zum JMBENNENEN angeboten.

Raffiniert geht es beim Hinzu/Entfernen zu.

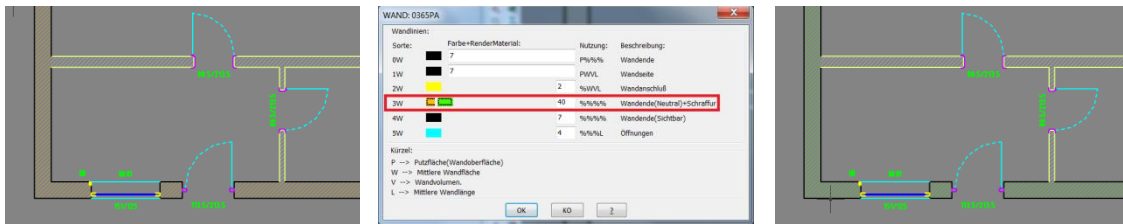
GRUPPE(HINZU/ENTFERN) .. (1) Wieder wird zuerst ein Gruppen-Objekt ausgewählt und die ganze Gruppe **'ausgeleuchtet'**.



In Schritt (2) werden mit beliebigen Auswahlmethoden weitere Objekte gewählt. Sind in dieser Auswahl **'gruppeneigene'** Objekte, so werden diese von der Gruppe **entfernt**, alle anderen **hinzugefügt**!

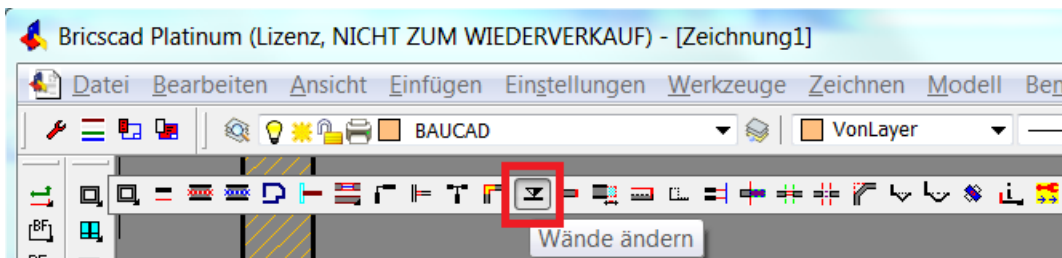


BauCaD-Aktuell: KW38/2012 V3.13.33b

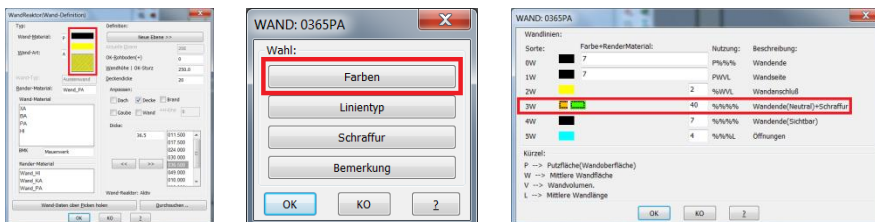


Wand-Schraffur jetzt mit separater Farbe!

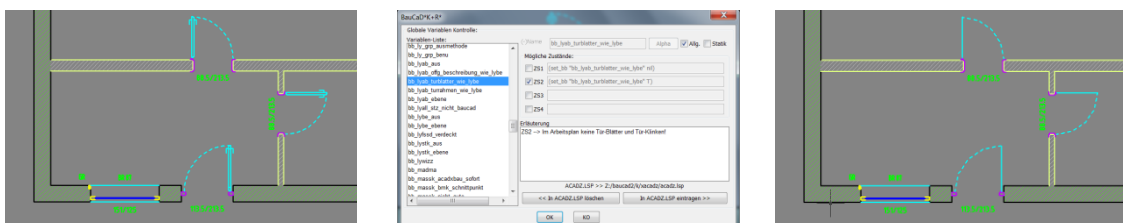
Während der 'Wand-Definition' können für jeden 'Wand-Art/Typ' individuell Farb definiert werden. 'Wand-Farben' ändert man nachträglich mit folgendem Befehl:



Der gleiche Dialog wie bei einer 'Wand-Definition':



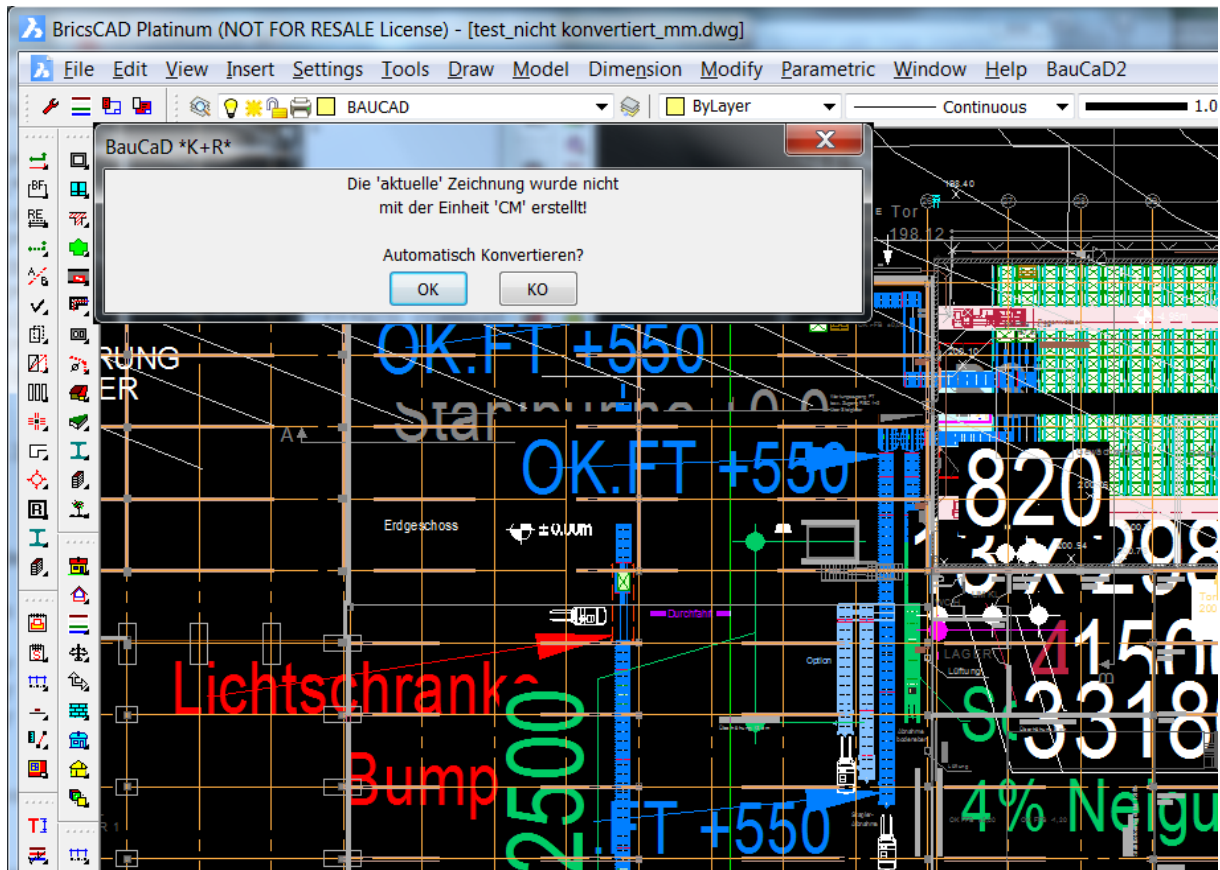
Arbeits-Plan-Schaltung ohne Türblätter und -klinken:



EV: Drei Variablen steuern eine von der 'normalen' Arbeits-Plan-Schaltung abweichende Darstellung:

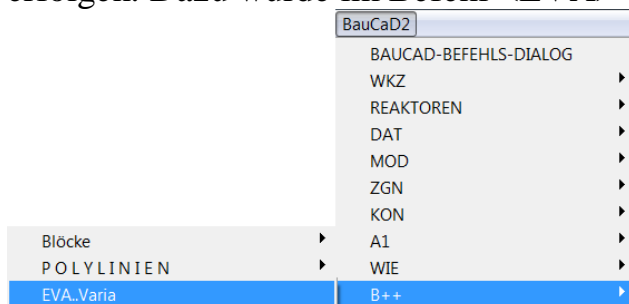
(siehe auch http://www.baucad.de/Download3/UpdateInfo3_13.htm)

BauCaD-Aktuell: KW41/2012 V3.13.39



Diese Zeichnung wurde nicht mit BricsCAD oder AutoCAD in [mm] erstellt. Die automatische Konvertierung auf [cm] lässt einige Objekte unkonvertiert. Dabei handelt es sich um Objekte vom Typ: <Multi-Führungslinie>, <Gedrehte-Bemaßung>, et cetera. Selbst mit AutoCAD 2013 und der **neuen V13 von BricsCAD** (s.o.) können diese Objekttypen nicht bearbeitet werden.

Mit der BauCaD Version 3.13.38 kann nachträglich eine automatische Konvertierung erfolgen. Dazu wurde im Befehl <EVA> und <EDR> die Option <Auto> überart



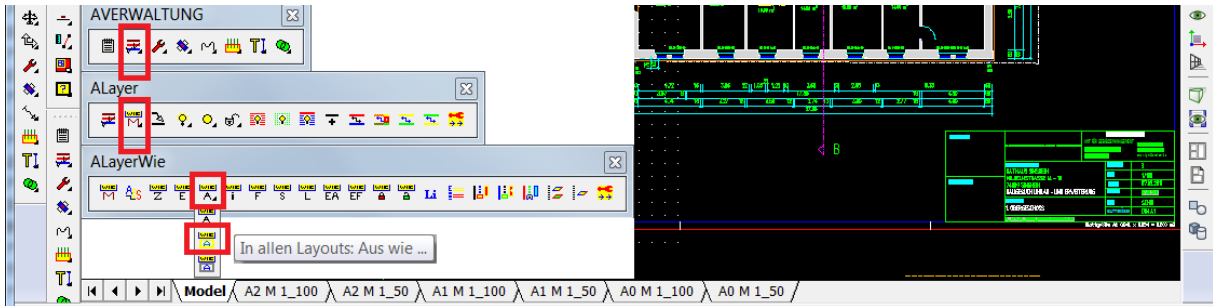
Es kann nun ein Objekt gepickt werden, dessen Typ dann automatisch erkannt wird. Wird der **<ganze Plan>** oder nur Teile davon **<ausgewählt>**, dann ist nur dieser Objekttyp im **<Auswahlsatz>** vorhanden und kann bearbeitet werden.

Aktueller Hinweis: BricsCAD V13 deutsch erscheint Ende des Monats.

(siehe auch http://www.baucad.de/DownLoad3/UpdateInfo3_13.htm)

BauCaD-Aktuell: KW42/2012 V3.13.40

LAYOUT und LAYER



Situation: Die Zeichnung ist fertig und alle Layouts sind zum Plotten bereit. Eine Planänderung bedingt das Anlegen von neuen Layern. Bei BricsCAD und AutoCAD sind diese neuen Layer in den schon vorhandenen Layouts sichtbar.

Hintergrund: Layer haben u.a. die Eigenschaften EIN/AUS und FRIER/TAU. Damit steuert man die Sichtbarkeit der Objekte im Modell und den Layouts mit allen AF.

AUS: Nur nicht sichtbar.

FRIER: Nicht sichtbar und nicht verwaltet (Änderungen werden erst beim TAU verarbeitet.)

AF FRIER (AF=Ansichtsfenster im Layout):

AF Frieren

Objekte sind in diesem Layout nicht sichtbar!

Neues AF

Objekte sind in neuen (aber späteren) Layouts nicht sichtbar!

Layer-Name	Beschreibung	EIn/Aus	Frieren	Gesperrt	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plot Stil	Plot	Neues AF	AF Frieren	AF Farbe	AF Linientyp	AF Linienstärke	AF Plot Stil	Material
0		☑	☑		■ Weiß	— Continuous	— Vorgabe	Color_7		☑	☑	■ Weiß	— Continuous	— Vorgabe	Color_7	Global
000-EBENE	BauCAD*K+R*	☑	☑		■ Weiß	- - - -VERDECKT	— Vorgabe	Color_7		☑	☑	■ Weiß	- - - -VERDECKT	— Vorgabe	Color_7	Global

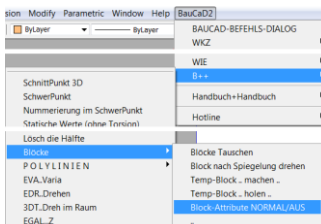
EIn/Aus	Frieren	Neues AF	AF Frieren	AF Farbe	AF Linientyp	AF Linienstärke	AF Plot Stil
☑	☑	☑	☑	■ Weiß	— Continuous	— Vorgabe	Color_7
☑	☑	☑	☑	■ Weiß	- - - -VERDECKT	— Vorgabe	Color_7

Mit dem neuen Befehl '**AusWie.In.Allen.Layouts**' kann durch Picken von Objekten deren Layer, in allen bereits vorhandenen Layouts (mit allen Ansichtsfenstern), auf **nicht sichtbar** gesetzt werden.

Hinweis: Objekten können im Layout andere Farben, Linientypen, etc. (s.o.) zugewiesen werden.

BricsCAD + AutoCAD: BricsCAD basiert auf der ODA ([Open Design Allianz](http://www.open-design-alliance.com/)) und ist bestrebt 'Handling' so 'autocad'-ähnlich wie möglich zu machen. (Anwender können deshalb im freien mit beiden Systemen arbeiten.) Aber es gibt immer kleine Unterschiede, auf die in unseren '**Kick-Start-Schulungen**' hingewiesen wird. So wie auch hier: AutoCAD zeigt das Feld, '**Neues AF**', auch im Modell-Bereich in der Layerliste an, BricsCAD nur, wenn der Anwender in einem '**Layout**' befindet.

BEI EINZELNEN BLÖCKE DIE ATTRIBUT-SICHTBARKEIT ÄNDERN



Attribute einzelner Blöcke können auf **Normal** oder **Aus** gesetzt werden.

Hinweis: ATTZEIG für globale Änderung der Zustände nutzen.

(siehe auch http://www.baucad.de/Download3/UpdateInfo3_13.htm)

BauCaD-Aktuell: KW43/2012 V3.13.43

KLEINE ÄNDERUNGEN IN ALLER KÜRZE

EBENEN-VERWALTUNG:

Eine neue Markierung zeigt, ob auf dieser Ebene Objekte vorhanden sind (→).

LAYERSCHALTUNG .. Arbeitsplan .. Baueingabeplan .. Schalungsplan:

Decken- und Treppenumfahrungen sind entlang von Wänden nicht mehr sichtbar (→).

BAUCAD-START-VORGANG:

Ladezeit weiter verkürzt (→).

WIE-BEFEHLE:

CAD-Gruppen werden ignoriert, d.h., einzelne Objekte sind wählbar (→).

BLOCK-ATTRIBUTE:

Mit dem Befehl <BA> können die Attribute einzelner eingefügter Blöcke zwischen NORMAL und EIN gesetzt werden (→).

ANSICHTEN + SCHNITTE:

Das Ergebnis ist eine 'CAD-Gruppe' und die 'Gruppenwahl' wird aktiviert (→).

EVA + EDR .. Objekte um ihren Basispunkt skalieren:

Die Befehle wurden um eine Option 'Auto' erweitert. Dies erlaubt das PICKEN eines Objektes, um ALLE gleichen Typen automatisch auszuwählen (→).

BEMASSUNG ZUSAMMENFASSEN:

Überkreuzende Maßlinien werden nicht mehr gelöscht (→).

WANDSCHRAFFUR-FARBE:

Es wird die Farbe der Wand-Sorte '3W' benutzt (→).

ARBEITSPLAN OHNE TÜRBLÄTTER:

Über <EVA> können entsprechende Variablen gesetzt werden (→).

CAD-GRUPPEN:

Neue Objekte hinzufügen/vorhandene entfernen, wird durch einen neuen Befehl erreicht

BAUCAD-RENDER-MATERIALIEN:

Die Materialien werden auch geladen, wenn keine entsprechende 'Vorlage' genutzt wird

WKZ(ADarstellung):

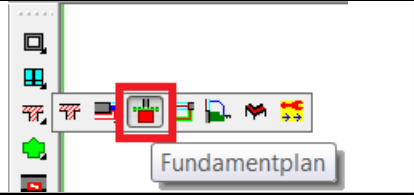
Zwei neue Befehle: PERSPEKTIVE + OBJEKTMARKIERUNG (→)

BAUCAD-BEFEHLS-STATISTIK: Durch den neuen Befehl <KMD_VRW> kann eine Befehls-Statistik aufgerufen werden, die zeigt, wie oft einzelne <BauCaD-Befehle> genutzt wurden. (→).

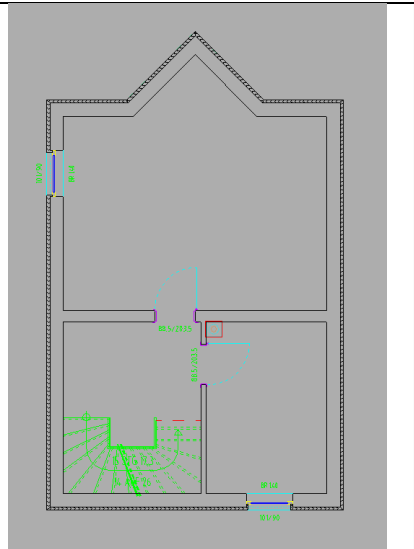
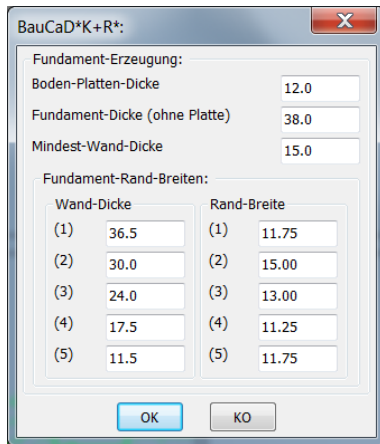
(siehe auch http://www.baucad.de/DownLoad3/UpdateInfo3_13.htm)

BauCaD-Aktuell: KW43/2012 V3.13.48

FUNDAMENT-PLAN



Ausgangsplan .. UG .. Arbeitsplandarstellung:
Aktuelle Ebene '10U':

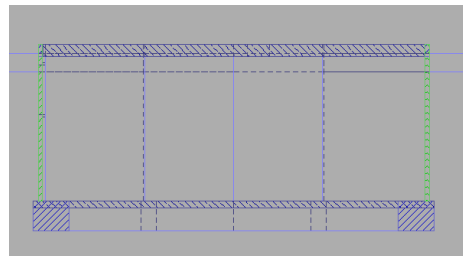
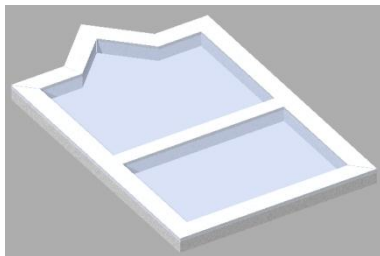
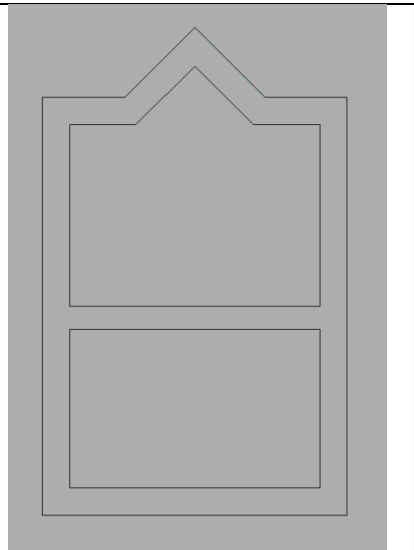


Ergebnis .. FU .. Arbeitsplandarstellung:
Aktuelle Ebene '00F':

Die neue Ebene '00F' wird automatisch angelegt.

Für alle Wände der aktuellen Ebene die 'dicker' als die 'Mindest-Wand-Dicke' sind, wird automatisch ein Fundament erzeugt!

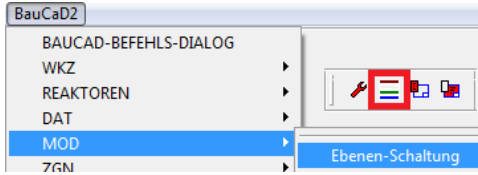
Sind die Wände als Außenwand 'A' definiert, wird auch die Bodenplatte automatisch erzeugt!



(siehe auch http://www.baucad.de/DownLoad3/UpdateInfo3_13.htm)

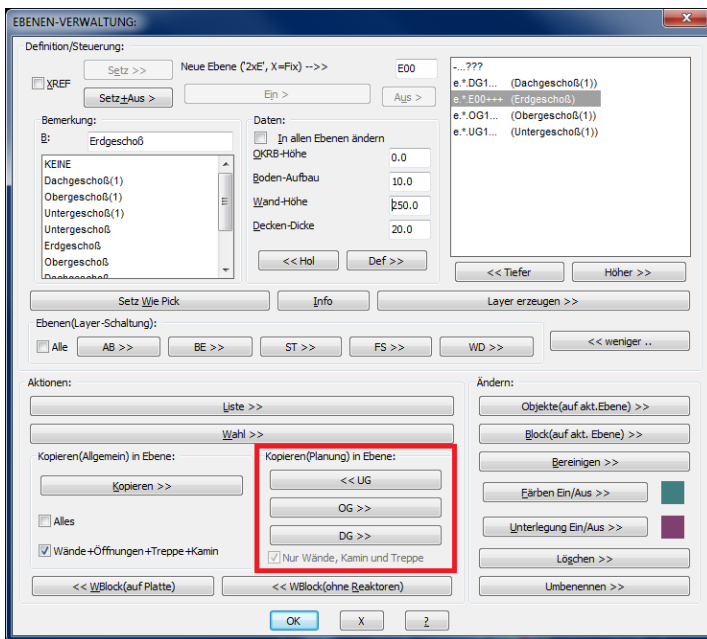
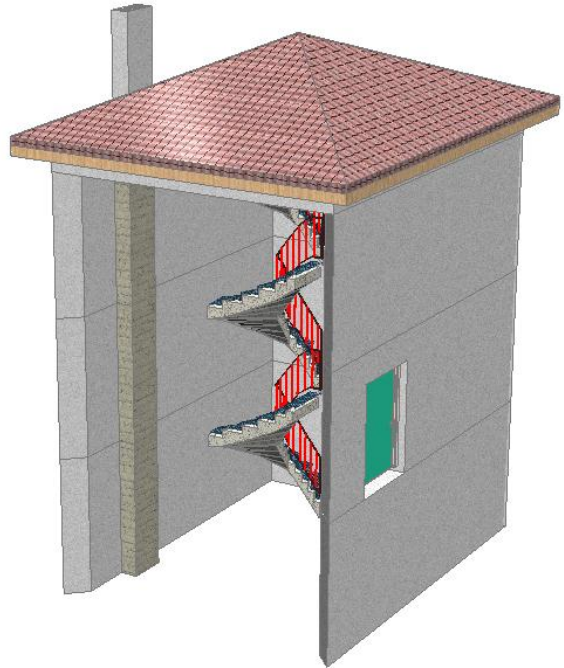
BauCaD-Aktuell: KW44/2012 V3.13.50

Geschoßkopie in andere Ebene



Mit diesen Kopier-Optionen der Ebenenverwaltung werden Wände, Treppen und Kamine, angrenzend an die aktuelle Ebene, in der Untergeschoßebene UG1, Obergeschoßebene OG1 oder Dachgeschoßebene DG1 erzeugt.

Sind die Ebenen vor der Kopie schon erstellt, werden deren Höhendaten für die Kopie verwendet. Ansonsten werden die Angaben der aktuellen Ebene verwendet.

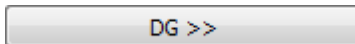


* ? * WANDKOPIE(OG): Wand wählen | <ENTER für alle Wände der aktuellen Ebene> * :

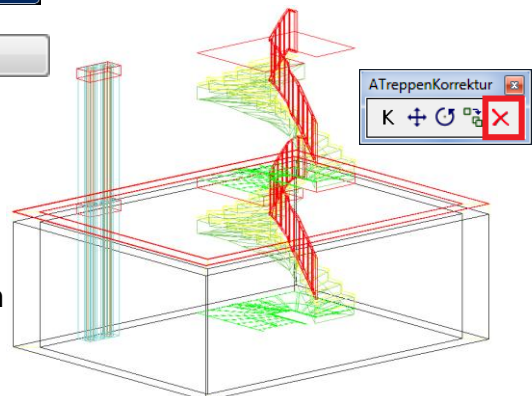
Es können einzelne Wände der aktuellen Ebene durch Picken ausgewählt werden, oder alle Wände mit <Enter> übernommen werden.

Treppen und Kamine werden automatisch kopiert.

Kopie ins Dachgeschoß



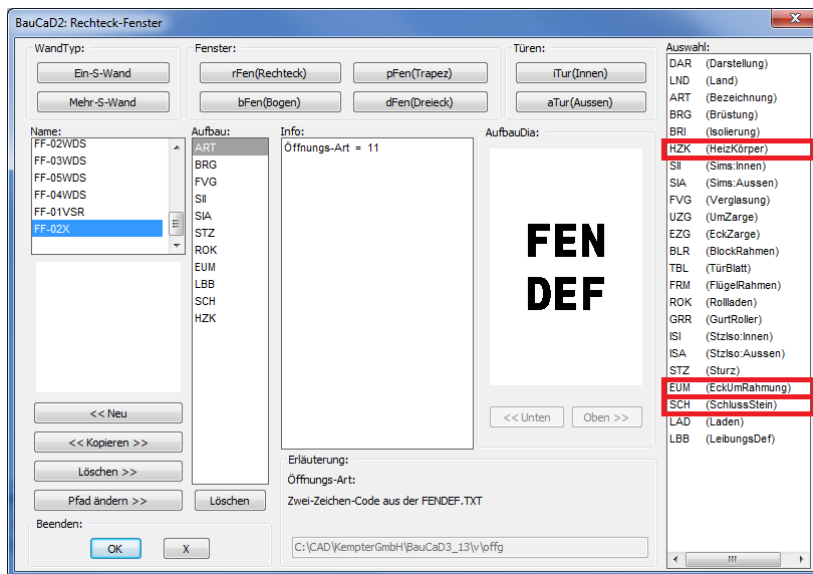
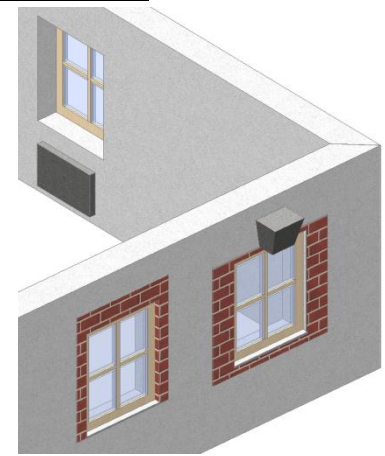
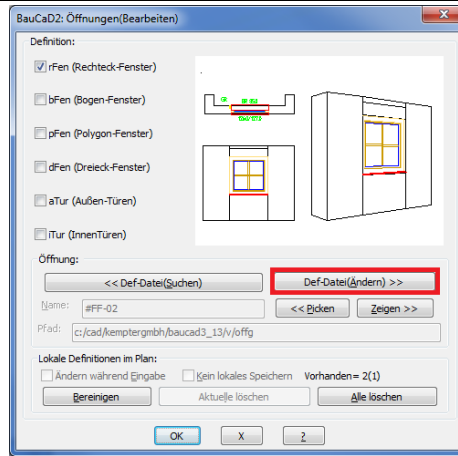
Bei der Wandkopie ins Dachgeschoß werden die Wände im DG mit Wandhöhe 0 als Dachwände gezeichnet. Diese werden später durch die Fassadenerzeugung an das Dach angepasst. Der Kamin kann gelöscht oder nach der Dacherstellung durch einen Dachkamin ersetzt werden. Die Treppe kann ebenfalls als Ganzes gelöscht werden



BauCaD-Aktuell: KW46/2012 V3.13.57

Öffnungsdefinition mit Eckumfahrung, Heizkörper und Schlussstein

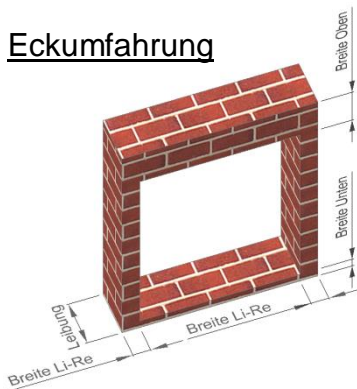
In den Öffnungsdefinitionen kann für den Aufbau zusätzlich eine Eckumfahrung (EUM), Heizkörper (HZK) oder ein Schlussstein (SCH) ausgewählt und definiert werden.



Wählen Sie im Auswahlbereich des links dargestellten Dialogfensters das Öffnungsdetail aus. Im Infobereich editieren Sie die Definitionswerte durch Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag.

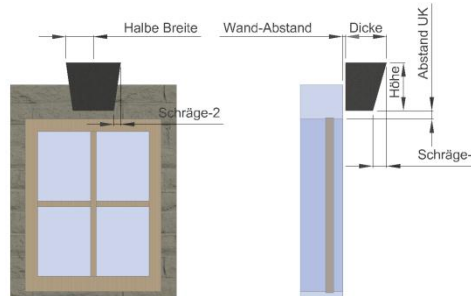


Eckumfahrung



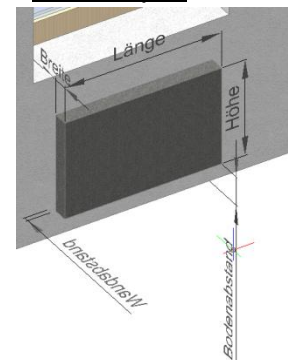
Info:
 Eck-Umrandung = Ja
 Bezeichnung = Name
 Breite Leibung = 30
 Breite Li-Re = 10
 Breite Oben = 24
 Breite Unten = 5

Schlussstein



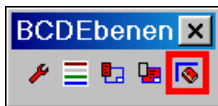
Info:
 Schluß-Stein = Ja
 Bezeichnung = Name
 Abstand UK = 5.0
 Halbe Breite = 15.0
 Schräge-1 = 5.0
 Höhe = 35.0
 Dicke = 20.0
 Schräge-2 = 10.0
 Wand-Abstand = 0.5

Heizkörper



Info:
 Heizkörper = Ja
 Bezeichnung = Name
 Länge = %80
 Breite = 7.5
 Höhe = %60
 Bodenabstand = 5.0
 Wandabstand = 2.5

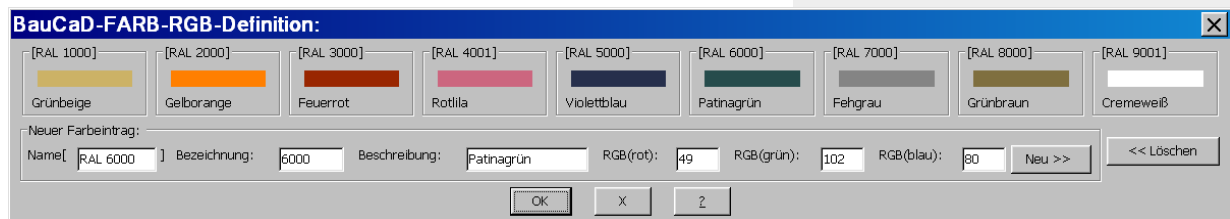
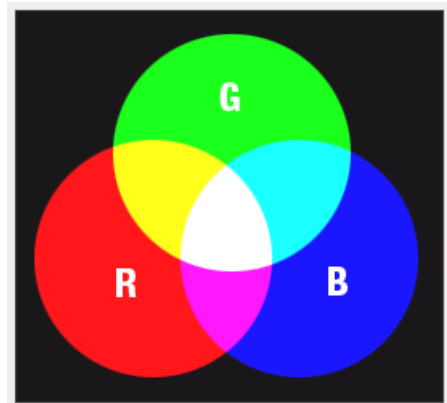
BauCaD-Aktuell: KW47/2012 V3.13.62



Farbzuweisung über RGB-Farbmodell

Mit diesem Befehl können in beliebiger Anzahl eigene Farbdefinitionen erstellt und Objekten oder Layern zugewiesen werden.

Diese werden mit Name, Bezeichnung, Beschreibung und einer Farbvorschau im Dialogfenster verwaltet.



Wählen Sie zunächst die gewünschte Farbe durch Picken auf das Vorschaufenster aus.

°Zur Farbzuweisung bitte Objekte wählen .. <ENTER=LAYER> ..

Wählen Sie nun die Objekte in der Zeichnung zur Farbzuweisung aus.

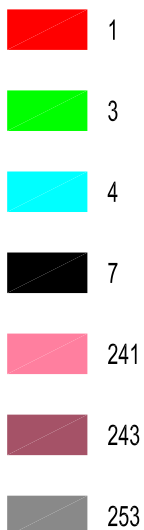
Mit <ENTER> werden keine Objekte geändert und ein neuer Layer mit dem Namen des Farbeintrages und der Farbe wird angelegt.

°Layer <RAL 6000> neu angelegt!

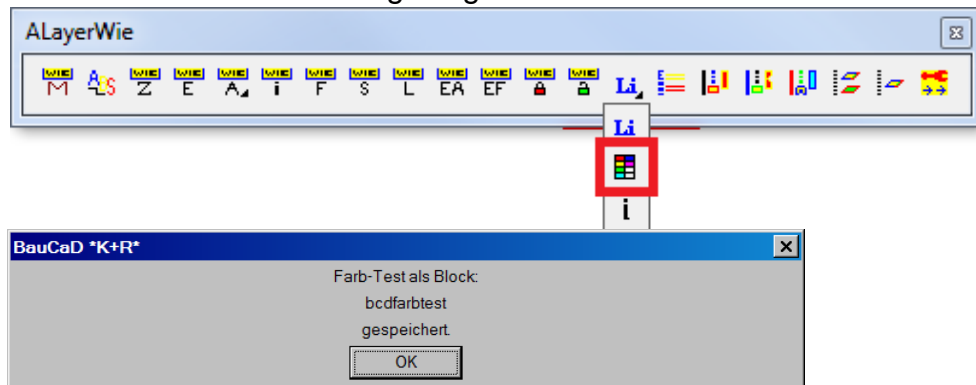
Wenn Sie Objekte ausgewählt haben, können Sie nur diesen Objekten oder deren Layer die RGB-Farbe zuweisen.

** ? RGB-Farbe zuweisen * Layer | Objekten * <O> :*

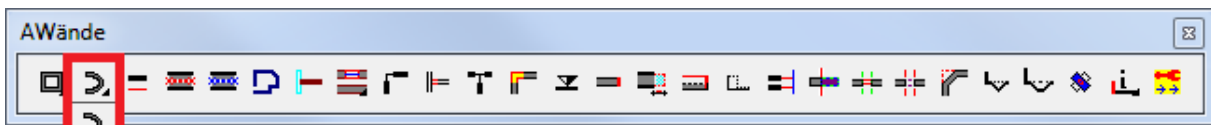
Verwendete Farben anzeigen



Mit diesem Befehl erhalten Sie eine Farbliste aller verwendeten Farben der aktuellen Zeichnung. Hierbei werden die Farbnummern mit einem Farbfeld in einem Block angezeigt.



BauCaD-Aktuell: KW51/2012 V3.13.73

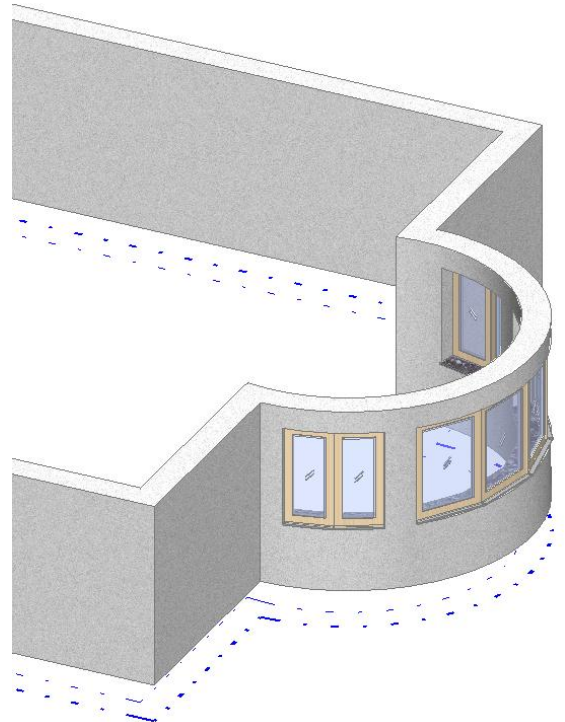


BETA-Test:

Runde und gebogene Wände Öffnungen in runden Wänden

Der Aufbau der Wände erfolgt nun über eine 2D-Basislinie im Grundriss, welche die Wand- und Öffnungsinformationen dieser Wand verwaltet.

Diese wird als gestrichelte, blaue Unterlegungslinie dargestellt, wobei die Führungsseite für den Öffnungseinbau dicker dargestellt wird.

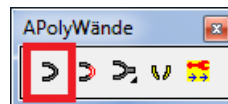


Die Abfragen erfolgen über die Befehlszeile und werden nach der Testphase in die entsprechenden Dialogfenster integriert.

Wünsche und Anregungen bezüglich Inhalt und Ausführung dieser Befehle nehmen wir gerne entgegen.

Polylinien in Wand umwandeln

Definieren Sie vor der Befehlsausführung eine Wandseite als Bogen oder Polylinie mit Kreisbogen.



* ? * Wanddefinition: Linie/Bogen/Polylinie wählen :

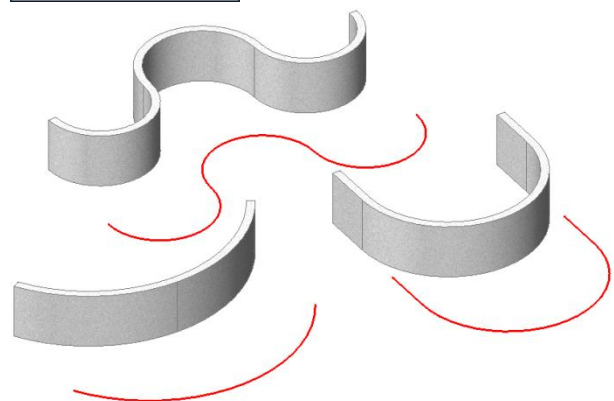
* E R * Wanddicke <36.5> :

* ? Wand-Anpassung *	WND	Wand
	GBE	Gaube
	BDW	Brandwand
	WDH	++Höhe
	DFL	Dach
	DCK	Decke

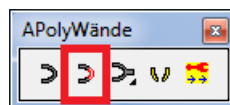
* ? Wand-Art * | A * <A> :

* N S I M E L Q T Z P B - K - O *

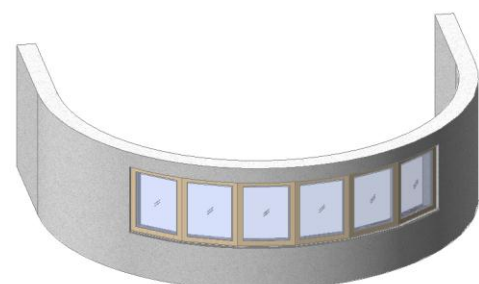
* 0 2 3 4 6 N I * Auf welche Seite :



Öffnungen einbauen

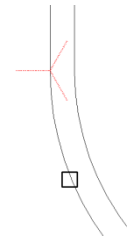


Der Einbau der Öffnungen erfolgt in Segmenten gleicher Breite. Breite und Anzahl der Segmente ist abhängig vom Bogenradius und der gesamten Öffnungsbreite.



* ? * Wand wählen :

Picken Sie in der Nähe des Wandendes, welches als Bezugspunkt für das Pfeilermaß dienen soll. Dieser wird markiert.



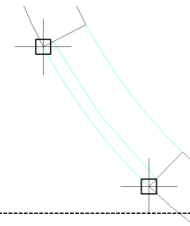
*? 0 2 3 4 6 NI * 1. Öffnungspunkt | PFeiler | <BOgen>

Sie haben 3 Optionen, um den Anfang und das Ende der Öffnung zu definieren:

1.) Öffnungspunkte

1. Öffnungspunkt
2. Öffnungspunkt

Picken Sie Anfang und Ende der Öffnung entlang der Bogenwand. Die Wandseite spielt keine Rolle.



2.) Pfeilermaß

*0 2 3 4 6 NI * 1. Öffnungspunkt | PFeiler | <BOgen> * : PF

*E R * Öffnungs-Pfeiler <124.0> :

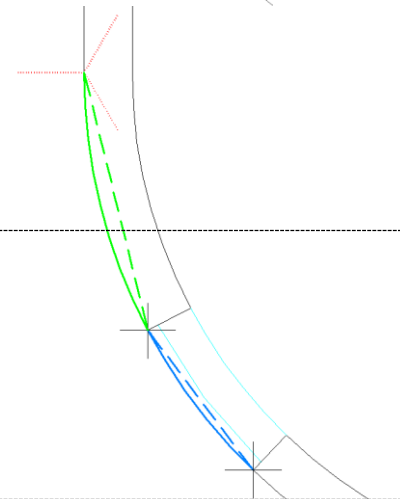
°Aktuelle Sehnenlänge = 123.546538

* ? Pfeiler * Sehnenlänge | Bogenlänge(124) * :

* ? Pfeiler * Sehnenlänge | Bogenlänge(124) * :

*E R * Öffnung * Bogenlänge | Sehnenlänge * ::Bogenlänge:: <126.000>

Geben Sie das Pfeilermaß (grün) vom Bezugspunkt zum Öffnungsanfang und die Breite der Öffnung (blau) als Bogen- oder Sehnenlänge (gestrichelt) ein.



3.) Öffnungsachse

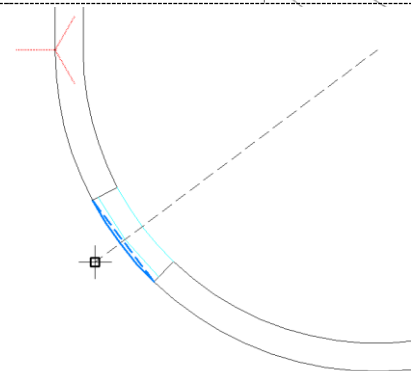
*? 0 2 3 4 6 NI * 1. Öffnungspunkt | PFeiler | <BOgen> * : BO

°* N S I M E L Q T Z P B - K - O *

*? 0 2 3 4 6 NI * 2. Punkt für Öffnungs-Achse :

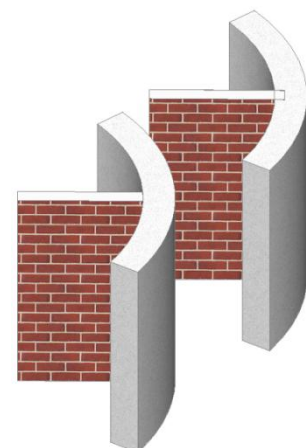
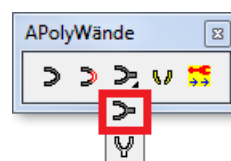
*? E R * Öffnung * Bogenlänge | Sehnenlänge * ::Bogenlänge:<126.000>

Vom Bogenzentrum ausgehend picken Sie den 2. Punkt der Öffnungsachse. Die Öffnung wird mittig auf den Schnittpunkt mit der Wand eingebaut.



Einzelne Wand anschließen

In der Testphase müssen die anzuschließenden Wände vor der Befehlsausführung in den gebogenen Wänden enden.



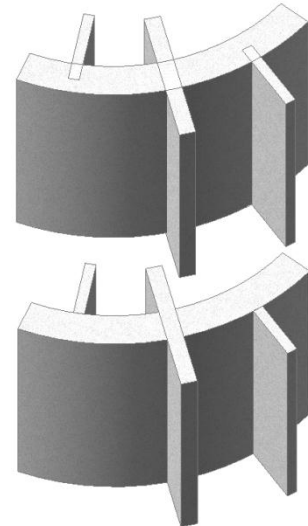
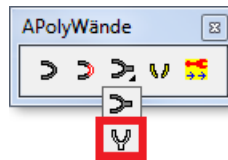
: w3wnd_vs

* ? * 1. Wand wählen : Picken Sie die Wand die angeschlossen werden soll.

* ? * 2. Wand wählen : Picken Sie die Wand an die angeschlossen werden soll.

Automatische Wandverschneidung

Dieser Befehl kann für einzelne Wände oder für alle Wände der Zeichnung durchgeführt werden. Durchlaufende Wände teilen die geschnittene Wand, berührende Wände werden wie einzelne Wände angeschlossen.



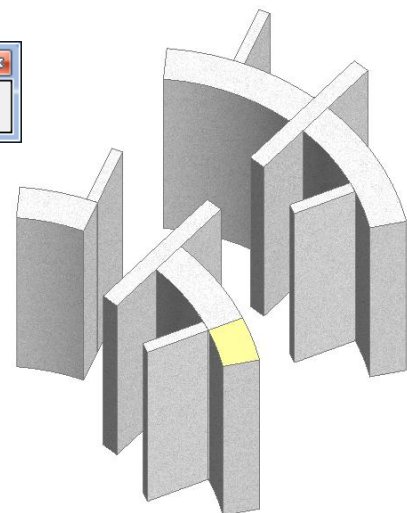
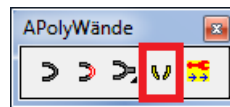
: w3wnd_vsvs

°Wandverschneidung: Wände wählen oder <ENTER> für ALLE ..

Objekte wählen:

Wände teilen

Dieser Befehl teilt eine Wand entlang einer Teilungslinie oder löscht den Teil zwischen zwei Teilungslinien.



: w3wnd_tl

* ? * Wand wählen :

*0 2 3 4 6 NI * Teil-Linie-1-: 1. Punkt :

*0 2 3 4 6 NI * Teil-Linie-1-: 2. Punkt :

*0 2 3 4 6 NI * <ENTER>=Keine * Teil-Linie-2-: 1. Punkt :

Mit ENTER beenden Sie den Befehl an dieser Stelle. Die Wand wird geteilt. Durch Picken zweier weiterer Teilungspunkte wird der Wandteil zwischen den zwei Teillinien gelöscht.

*0 2 3 4 6 NI * Teil-Linie-2-: 2. Punkt :

***Das BauCaD-Team wünscht Ihnen und Ihrer Belegschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013.***

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir sind ab 2. Januar wieder für Sie da.